

bruck



Bürgerinfo



Inhalt



Herausgeber:

Gemeinde Bruck an der
Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck

+43 6545 7207 – 0
office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:

Mo – Do von 07:00 – 12:00 Uhr
& von 14:00 – 16:00 Uhr
Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Die nächste Bürgerinfo erscheint im Juni 2025.

Ihre Inhalte:

Wir veröffentlichen nach
Möglichkeit gerne Beiträge der
Brucker Vereine, Veranstaltungen,
Firmenneueröffnungen, usw.
Inserate werden 1/4-seitig im Format
90x128,5 mm (BxH) gedruckt und
müssen als druckfertige PDF Datei
vorliegen.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die
nächste Ausgabe haben, bitte um
Zusendung bis zum Redaktions-
schluss am 5.5.2025 per E-Mail an
medien@bruck-grossglockner.at

Seite 3:	EDITORIAL
Seite 7:	AUS DER GEMEINDE
Seite 9:	INFORMATION
Seite 11:	AUS UNSEREN EINRICHTUNGEN
Seite 17:	MITARBEITER NEWS
Seite 20:	E5 BERICHT & AKTIVITÄTEN
Seite 21:	GESUNDE GEMEINDE
Seite 22:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN BAUEN & INFRASTRUKTUR
Seite 23:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN RAUMORDNUNG & UMWELT
Seite 25:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN WIRTSCHAFT, KULTUR & TOURISMUS
Seite 26:	AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND
Seite 27:	GEMEINDELEBEN
Seite 27:	VEREINSLEBEN
Seite 31:	INSERATE
Seite 32:	TERMINE

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 7207-0 | Fax: DW 44
E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at
Partnergemeinde Agneaux

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber

Bilder: Archiv Gemeinde | Vereine | Andrea Nussbaumer | pixabay | Privat | Barbara Huber |
Posch Photography | Eva Mosshammer | Michaela M. Wallner

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Druck: Print Zell GmbH
5700 Zell am See



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, PRINT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, www.printzell.at

Gedruckt auf Premium-
Digital-Silk 135 g/m² FSC Mix
credit aus verantwortungs-
voller Waldwirtschaft!



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15807-2502-1001



Editorial



Barbara Huber
Bürgermeisterin

Liebe Bruckerinnen und Brucker, die Zeit vergeht wie im Flug und wir sind schon wieder mitten im Arbeitsjahr angekommen. Währenddessen sich die Bundesregierung formiert, arbeiten wir in den Gemeinden fleißig hinter den Kulissen. Wie viele von euch sicherlich schon aus den Medien erfahren haben, befindet sich die öffentliche Hand – egal ob Land oder Bund – in finanziellen Schwierigkeiten. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass wir uns mitten in einer Wirtschaftskrise befinden, welche die Steuereinnahmen stark sinken lässt. Zugleich steigen die öffentlichen Ausgaben unverhältnismäßig stark an.

IM VORSTAND DES SALZBURGER GEMEINDEVERBANDES

Seit dieser Amtsperiode bin ich im Vorstand des Salzburger Gemeindeverbandes und darf sagen, dass dies wohl eines der effizientesten Gremien ist, in denen ich bisher mitwirken durfte. Bürgermeister:innen aus allen Gauen geben ihr Bestes, um für die Gemeinden gute Bedingungen zu schaffen. Einiges ist uns schon gelungen und ich bin froh, jede nur mögliche Gelegenheit für unsere Gemeinde auf direktem Weg nutzen zu können.

FINANZEN

Um auf die Finanzen zurückzukommen: Bei vielen Bereichen wie Soziales, Infrastruktur, Personal und anderen sind wir nur Passagiere. Das heißt, es handelt sich um fixe Transferkosten seitens der Gemeinde an das Land Salzburg, auf die wir keinen Einfluss haben und die wir stemmen müssen. Jede Krise birgt jedoch auch neue Chancen, und vielleicht können einige festgefahrene Vorgehensweisen neu, klar und zukunftsorientiert überarbeitet werden.

Um unpopulären Kürzungen, wie sie bereits in anderen Gemeinden bei Vereinsförderungen gemacht werden, entgegenzuwirken, bitte ich die Institutionen und Vereine, die Notwendigkeit neuer Subventionen, die noch nicht budgetär eingeplant sind, zu überdenken. Auf jeden Fall müssen finanzielle Unterstützungen sorgfältig geprüft werden. Bisher ist uns eine sehr gute Zusammenarbeit bestens gelungen und ich bin optimistisch, dass uns das auch weiterhin glücken wird. Bei Fragen diesbezüglich nehme ich mir gerne Zeit für ein persönliches Gespräch.

Auch wir werden unsere Aufgaben und Ziele überdenken und nach Möglichkeit effizient erledigen.

NEUBAU FEUERWEHR UND KINDERGARTEN

Bei der Feuerwehr und dem Kindergarten standen wir bereits kurz vor der Einreichung, als uns auch hier die Notwendigkeit der Kostenoptimierung einholte. Es gab kein grünes Licht der GAF-Stelle für die geplanten Stellplätze plus Waschbox, und so mussten wir kurzerhand die Waschbox so positionieren, dass diese finanziell wenig ins Gewicht fällt. Tatsächlich gibt es auch bei der

Kindergarteneinschreibung wieder fallende Zahlen im Gegenzug zur Umplanung. Zu diesem Zeitpunkt und der politischen Zusage seitens des Landes der gratis Kindergartenplätze explodierten die Zahlen nach oben. Bei einem gemeinsamen Termin mit unserer zuständigen Inspektorin des Kindergartenreferates wurde das von mir natürlich angesprochen. Die Inspektorin begrüßte sogar diese Entwicklung, da dadurch ein Spielraum für die Zukunft geschaffen wird.

Sehr erstaunt war ich, als für die alte Feuerwehr ein Nachtrag des Baurechtsvertrages aus dem Jahr 1979 aufgetaucht ist. Bis jetzt waren wir im Glauben, dass uns nach Ablauf des Baurechtsvertrages 2034 nicht nur der Grund, sondern auch das gesamte Gebäude gehört – ein Teil war für die Refinanzierung der neuen Feuerwehr gedacht. Nach unzähligen Recherchen in uns zur Verfügung stehenden Bereichen bis hin zur Gemeindeaufsicht in Salzburg galt es zu ermitteln, welche Möglichkeiten sich uns nun bieten. Fakt ist auch, dass dieses nicht unwesentliche Detail wohl schon 2018 bekannt war. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war hier noch eine Besprechung offen – auf jeden Fall werden wir hier offensiv verhandeln. Um allen Unkenrufen entgegenzuwirken, ob überhaupt eine neue Feuerwehr kommen wird und ob nicht doch eine Sanierung besser gewesen wäre: Aufgegeben wird bekanntlich nur ein Brief und nein, für eine zeitgemäße Erweiterung ist der jetzige Standort nicht geeignet und bei einer Sanierung, die 2019 gestartet hätte, wäre der Platz nun schon wieder zu klein. Spätestens jetzt müsste eine Dauerlösung gefunden werden. ▶



Bei der Verkehrslösung Gries läuft alles nach Plan



Pensionierung Dr. Rachelsperger



1925: Gründung und Fahnenweihe der Kameradschaft St. Georgen



1925: Gründerinnen der Frauenschaft Bruck

KLIMATICKETS

Auch heuer können wir wieder vier Klimatickets zur Verfügung stellen. Danke an den Salzburger Verkehrsverbund, der uns zwei sponsert.

VERKEHRLÖSUNG GRIES

Bei der Verkehrslösung Gries befinden wir uns sowohl budgetär als auch terminlich voll im Plan. Ende Juni 2025 geht der Verkehrsknoten Brunnauer in Betrieb. Der nächste Schritt wird der Ausbau der ÖBB – Haltestelle in Gries sein.

GUTSCHEINE

In letzter Zeit haben wir vermehrt Anfragen zur Verlängerung abgelaufener Gutscheine z.B für die Geburt oder Windelgutscheine erhalten. Diese Gutscheine sind als Unterstützung für Familien gedacht. Es wäre schade, wenn diese wertvol-



Erster Schianzug des SC Bruck im Jahr 2005 - Alle drei Vereine feiern heuer 100-jähriges Jubiläum

len Gutscheine ungenutzt verfallen. Bitte überprüft eure Gutscheine und löst diese rechtzeitig ein.

WINTER IN BRUCK

Der Winter in Bruck war wieder ereignisreich. Es fanden viele Veranstaltungen und Jahreshauptver-

sammlungen statt. Ich freue mich immer sehr über eine Einladung und versuche, persönlich dabei zu sein. Manchmal kann es vorkommen, dass mehrere Termine gleichzeitig sind, dann werde ich von unserem Vizebürgermeister vertreten. Je früher mich eine Einladung erreicht,

desto besser kann ich terminisieren und planen.

Heuer konnten wir uns über einen besonders schönen Winter freuen und es gab wieder die Möglichkeit, im Ort sportlich aktiv zu sein – auch für die kleine Geldbörse war einiges dabei. Ausgezeichnet präparierte Loipen, sowohl klassisch als auch Skating und unsere Eislaufplätze in Bruck und St. Georgen erfreuten unsere Kinder, Jugendlichen und alle Wintersportbegeisterten.

Unser Eislaufplatz in Bruck wurde heuer vom TVB besonders lässig aufgepeppt und dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Wirtschaftshofmännern und allen, die mitgeholfen haben, eine großar-

tige Eisfläche auf die Beine zu stellen. Die tiefen Temperaturen haben es heuer gottseidank einfacher gemacht als letztes Jahr. In St. Georgen gab es heuer das erste Mal eine Eisdisco.

FESTE UND VERANSTALTUNGEN 2025

Neben unseren Festen und Veranstaltungen im Jahreskreis dürfen wir uns heuer auf jeweils **100 Jahre Schiclub Bruck** am 10.5., **100 Jahre Kameradschaft St. Georgen** am 17. und 18.5. und **100 Jahre Frauenschaft Bruck** am 5.10. freuen.

Anfang September feiert unser Herr Pfarrer sein **30-jähriges Jubiläum** und wenn alles klappt, wird Ende November die **österreichische Karate-**

Staatsmeisterschaft bei uns stattfinden.

SPORTLEREHRUNG 2025

Unsere Brucker Athlet:innen erbringen unglaubliche Leistungen und verdienen eine Anerkennung. Damit diese Ehrung in einem gebührenden Rahmen stattfindet, planen wir beim Jubiläumsfest des Schiclubs unsere Sportler:innen zu ehren.

Nur gemeinsam sind Jubiläen und Veranstaltungen, die uns allen am Herzen liegen, in dieser Dimension zu schaffen. Für euren Einsatz bedanke ich mich herzlich und möchte jetzt schon alle einladen, an diesen besonderen Festen teilzunehmen und sie zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Bei der Ski-WM in Saalbach war Bruck stark vertreten: Insgesamt freut es mich sehr, dass so viele Vereine/Personen aus Bruck an diesem Großereignis beteiligt waren und mitgeholfen haben. Danke für euren Einsatz!



Unser Medienfachmann Noah Ebner



Der Schiclub im Einsatz auf der Piste



Gruppenfoto der Feuerwehr Bruck



Auch der LZ St. Georgen war in Saalbach dabei

Mit dem Ausblick auf viele schöne Begegnungen wünsche ich euch einen feinen Frühling.

Eure Bürgermeisterin,
Barbara Huber

Aus der Gemeinde

Rechtzeitige Beantragung von Reisedokumenten

Ab April wird die Ausstellung von Reisedokumenten über das Gemeindeamt wieder ca. drei Wochen dauern. In diese Wochen fallen einige Feiertage. Alle Dokumente, die schneller als in drei Wochen in diesem Zeitraum benötigt werden, müssen direkt zur Bezirkshauptmannschaft Zell am See gebracht werden. Bitte um Verständnis!



Standesamt Statistik 2024

- Eheschließungen: 32
- Verpartnerungen: 0
- Geburten: 41,
24 weiblich,
17 männlich
- Hausgeburten: 0
- Sterbefälle: 46,
24 weiblich,
22 männlich

Änderung im Berufungsverfahren für Gemeindebescheide

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, interne Berufungsverfahren in Verwaltungsangelegenheiten zu ändern. Seit 1.1.2025 können Bescheide der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich direkt

beim Landesverwaltungsgericht (LVwG) angefochten werden. Davon mussten Berufungen gegen Bescheide der Gemeinde zuerst an die Gemeindevertretung oder bei Abgabenangelegenheiten an die Gemein-

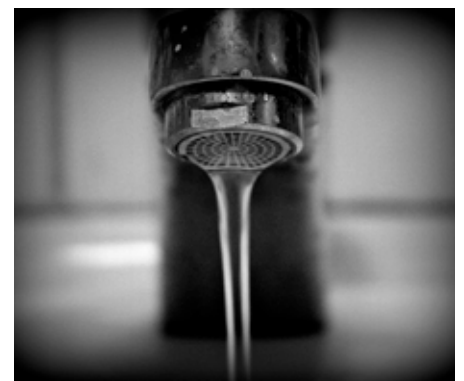
devorstehung gerichtet werden. Diese Änderung soll Verwaltungsverfahren beschleunigen und effizienter gestalten.

Beendigung von Benutzungsrechten an Gräbern des Gemeindefriedhofs

Das Benutzungsrecht an einem Grab endet entweder durch Zeitablauf oder durch einen schriftlichen Verzicht des Nutzungsberechtigten. Das Benutzungsrecht wird auf die Dauer von zehn Jahren oder ein Vielfaches davon verliehen und kann jeweils auf weitere zehn Jahre oder ein Vielfaches davon erneuert werden. Ein Nutzungsrecht darf – von den Fällen der Übertragung eines Benutzungsrechtes abgesehen – im Allgemeinen nur anlässlich einer Bestattung verliehen werden. Vom Zeitpunkt einer Bestattung in einer Grabstelle – ausgenommen in einer Aschengrabstelle – muss der Lauf der Mindestruhefrist von zehn Jahren gewährleistet sein. Die bekann-

ten Nutzungsberechtigten werden von der Gemeinde über einen bevorstehenden Zeitablauf schriftlich benachrichtigt. Wird das Nutzungsrecht nicht verlängert, ist dies schriftlich der Gemeinde mitzuteilen und die Grabauffassung zu veranlassen.

Grabdenkmäler (z.B. Denkmäler, Grabkreuze, Grabsteine, Einfassungen) und alle anderen Grabgegenstände sind sodann innerhalb von sechs Monaten durch den bisherigen Nutzungsberechtigten abzuräumen. Allfällige Kosten einer Grabauffassung sind vom bisherigen Nutzungsberechtigten zu tragen.



Unser Trinkwasser in aktuellen Zahlen

Die wesentlichen Ergebnisse der jüngsten Trinkwasseruntersuchung der Wölflernquelle lauten wie folgt: Der pH-Wert beträgt 7,48 und die Gesamthärte liegt bei 6,30 °dH. Eine umfassende Auflistung der vollständigen Trinkwasseranalyse steht auf unserer Website zur Verfügung.

Sportlerehrung 2025



Für die diesjährige Sportlerehrung bitten wir alle Sportler:Innen, die bei auswärtigen Vereinen aktiv sind, aber den Hauptwohnsitz in Bruck haben, um Meldung ihrer Erfolge im Jahr 2024 an:

verwaltung@bruck-grossglockner.at
Einsendeschluss: 14.3.2025

Die Sportlerehrung findet heuer im Rahmen der 100-Jahr-Feier des SC Bruck am 10.5. statt.

KRITERIEN/ STATUTEN FÜR DIE SPORTLEREHRUNG

Geehrt werden alle Brucker:innen, die zum jeweiligen Zeitpunkt ihres Erfolges den HWS in Bruck begründen, unabhängig vom Sitz des Vereines. Die Ehrung erhalten Bezirks- und Landesmeister und ab Österr. Meister bzw Staatsmeister, Europameister, Weltmeister, Olympiasieger auch deren Vizemeister. Die Ehrung soll immer vom höchsten Titel abhängen, den der Sportler in der abgelaufenen Saison erringen konnte.

Als Präsente werden Goldmedaillen und Urkunden für folgende Titel überreicht:

- Olympiasieger:in
4-fach Goldmedaillen
- Weltmeister:in
4-fach Goldmedaillen
- Europameister:in
4-fach Goldmedaillen
- Die jeweiligen Vizemeister:innen
3 einfache Goldmedaillen
- Österr. Meister:in/
Staatsmeister:in
3 einfache Goldmedaillen
- Vize-Staatsmeister:in/
österr. Meister:in
2 einfache Goldmedaillen
- Landesmeister:in
2 einfache Goldmedaillen
- Bezirksmeister:in
1 einfacher Goldmedaillen

Ausnahmefälle sollen speziell diskutiert werden.

Ferienbetreuung in Bruck 2025

Für Kinder im Alter von 6-10 Jahren, deren Eltern berufstätig sind, bieten wir auch heuer wieder eine Ferienbetreuung im Sommer an. Wir freuen uns sehr darauf, einen gemeinsamen Sommer voller Abenteuer verbringen zu dürfen. Damit dies auch reibungslos möglich ist, finden Sie anbei wichtige Informationen für die Sommerbetreuung.

Termine:

Die Ferienbetreuung findet von 7.7. bis 1.8. statt. Die Betreuungszeiten sind von MO-FR jeweils von 7:30 Uhr – 14:00 Uhr.

Treffpunkt:

Sportplatzstraße 16, 5671 Bruck an der Großglocknerstraße

Anmeldung:

Um Ihr Kind für die Ferienbetreuung anzumelden, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und unterzeichnen Sie dieses gemeinsam mit den Richtlinien. Die Anmeldung ist ab



31.3. möglich und die Dokumente bitte bis spätestens 31.5. per Mail an standesamt@bruck-grossglockner.at senden. Sämtliche Formulare erhalten Sie entweder in der Gemeinde oder wenn Sie nachfolgenden QR-Code scannen.

Hier finden Sie alle Informationen rund um die Ferienbetreuung.

Kosten:

€ 40,00 pro Woche (alternativ: ta-

gesweise € 8,00) Mittagessen: € 6,00 pro Tag

Die Kosten umfassen die Betreuung inkl. der Ausflüge. Fahrtkosten und Eintritte von ca. € 5,00 bis € 10,00 pro Woche können fallweise dazukommen und werden lt. tatsächlichem Aufwand verrechnet.

Wir freuen uns auf einen tollen Feriensommer!

Das Team der Gemeinde Bruck

Verkehrslösung Gries: Gemeinde und ÖBB informieren über Baustelle

Eine moderne, barrierefreie Haltestelle und mehr Sicherheit im Straßenverkehr: Das bringt das Gesamtprojekt Gries im Pinzgau. Zwei Eisenbahnkreuzungen werden aufgegeben und durch eine neue, sichere Überfahrtsbrücke ersetzt. Diese neue Verkehrslösung schafft die Voraussetzungen für den anschließenden Umbau der Haltestelle. Die Bahnsteige werden modernisiert und bieten künftig einen niveaugleichen Zustieg zur Bahn. Ein neuer Personentunnel ermöglicht einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen sowie als Ortsteilverbindung ein sicheres Queren der Landesstraße B311.

Im Rahmen einer Planausstellung präsentierten Vertreterinnen und Vertreter von ÖBB und Gemeinde am 5.2. im Sitzungssaal des Gemeindevamts die wesentlichen Bauphasen des kommenden Jahres.



Ein wichtiges Datum dabei wird der **27.6.** sein. An diesem Tag geht die neue Verkehrsführung rund um die **Brunnauerkreuzung in Betrieb**. Gleichzeitig wird die Eisenbahnkreuzung Heimhofer komplett aufgegeben, der Bahnübergang bei der

Haltestelle Gries wird für den motorisierten Verkehr geschlossen. Zu Fuß und mit dem Fahrrad bleibt sie vorerst passierbar.

Bereits im **April** starten die Vorarbeiten zur provisorischen Verlegung der B311 im Bereich der Haltestelle. Das ist notwendig, um den Personendurchgang auch unter der stark befahrenen Landesstraße zu bauen, ohne den Verkehr maßgeblich zu beeinflussen. Aus demselben Grund ist es notwendig, im Gleisbereich Hilfsbrücken einzubauen. So kann bei laufendem Bahnbetrieb unterhalb der Gleise der Personentunnel gegraben werden.

Um den Zugverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, finden die **Arbeiten für den Einbau der Hilfsbrücken** an insgesamt vier Wochenenden statt. Im Mai werden die Fundamente für die Hilfsbrücke errichtet, auf Gleis 1 von **3.-5.5.** und auf Gleis 2 von **10.-12.5.**

Die beiden Hilfsbrücken selbst – je eine pro Gleis – werden ebenfalls an zwei Wochenenden eingehoben, und zwar von **21.-24.6.** und von **5.-8.7.** **An diesen vier Wochenenden wird durchgehend gearbeitet, auch nachts.** Außerdem wird die Zeit für Arbeiten an der Bahnsteigverlängerung genutzt.

Die **Behelfsbrücke** im Verlauf der **Landesstraße B311** wird von **27.6.-**

5.7. eingebaut. Dabei wird es zu wechselseitigen Anhaltungen des Verkehrs kommen. Anschließend startet die Errichtung des Personendurchgangs unter der Bahn und unter der B311. Der **Ausbau der Eisenbahn-Hilfsbrücken** ist von **28.11.-1.12.** geplant, der Ausbau der Behelfsbrücke der B311 ist voraussichtlich im April 2026 vorgesehen.

Einen kurzen Ausblick gab es auch auf das Jahr 2026. Im **Sommer 2026** wird es **über längere Phasen zu Nacht- und Wochenendarbeiten** kommen. In dieser Zeit werden Oberleitungsmasten aufgestellt und die Bahnsteige neu errichtet. Im Juni 2026 wird der Personendurchgang für die provisorische Nutzung freigegeben. Zum gleichen Zeitpunkt wird der Bahnübergang auch für Fußgänger gesperrt. Die Fertigstellung der Haltestelle ist bis Dezember 2026 geplant. Im Vorfeld der intensiven Bauphasen, in denen es auch zu Lärm- und Staubentwicklung kommen kann, werden die Anrainerinnen und Anrainer per Postwurfsendung informiert. Bei einigen Arbeiten kommen akustische Warnsignale zum Einsatz. Sie dienen der Sicherheit und sind gesetzlich vorgeschrieben.

Aufgrund der Arbeiten an der neuen Haltestelle Gries und weiteren Arbeiten entlang der Strecke kann es im Zugverkehr zu vereinzelt eingeschränkungen und Abweichungen vom Jahresfahrplan kommen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Fahrtantritt über Ihre Verbindungen.

Informationen

Gesetzesänderung bei Baumhaftung

Zur Lösung haftungsrechtlicher Fragen bei Bäumen hat der Gesetzgeber die Bestimmungen im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) geändert. Von dieser Änderung sind nur Bäume außerhalb von Wäldern betroffen. Im Wald kommt nach wie vor das Forstgesetz zur Anwendung. Mit dem neuen § 1319b ABGB konnte eine wesentliche Lücke des Zivilrechts geschlossen werden. Bisher kannte das ABGB keine eigene Bestimmung über die Haftung für Schäden durch Bäume. Der Oberste Gerichtshof (OGH) setzte Bäume mit Bauwerken gleich. Das führte dazu, dass es im Haftungsfall zur Beweislastumkehr kam. Im Schadensfall konnte sich der Halter des Baumes nur dadurch entlasten, dass er beweisen konnte, alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt aufgewendet zu haben.

BÄUME SIND KEINE BAUWERKE

Auch wenn es sich von selbst versteht, dass Bäume keine Bauwerke sind und als Gebilde der Natur keine mangelhafte Beschaffenheit im Sin-



ne der Bauwerkshaftung aufweisen können, hat dies noch kürzlich ganz anders ausgesehen: Der Baumhalter hatte im Schadensfall seine Schuldlosigkeit zu beweisen, weil er es – so die Rechtsvermutung – in der Hand hatte, eine mangelnde Beschaffenheit seines Baumes rechtzeitig zu erkennen und für Abhilfe zu sorgen. Ein naheliegendes Bestreben vieler Baumhalter war daher, auf der „sicheren Seite“ zu bleiben. Das führte zu zahlreichen starken, oft überschießenden Rückschnitten und Fällungen von Bäumen. Durch die Gesetzesänderung fällt die Baumhaftung nun unter die klassische Verschuldenshaftung für die Verletzung von Verkehrssicherungspflichten. Das heißt, dass der Geschädigte

den Schaden und das Verschulden des Schädigers beweisen muss.

DIE SORGFALTPFLICHT

Für den Zustand des Baumes verantwortlich ist weiterhin der „Halter“ des Baumes. Mehr Informationen darüber, wie man als Baumhalter die Sorgfaltspflicht erfüllt, finden Sie unter

www.baumkonvention.at/leitfaden

Betriebsschließung Ordination

Dr. Rachelsperger

Mit Jahresende hat Dr. Johann Rachelsperger die Ordination in der Pichldorfstraße geschlossen. Wir möchten uns bei Dr. Rachelsperger für die jahrelange gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünschen ihm für die weiteren Jahre alles Gute und viel Gesundheit!

Barbara und Team



Caritas Haussammlung 2025

Caritas

Wir helfen.

Im März findet wieder die „Caritas-Haussammlung“ statt - unsere größte und wichtigste Spendenaktion für Hilfe hier in Salzburg. Freiwillige Sammler:innen werden auch dieses Jahr wieder von Tür zu Tür gehen

und um Spenden bitten, mit denen wir die Menschen in Notsituationen bei Ihnen in der Region unterstützen können. Warum sind die Spenden so wichtig? Ein großer Teil unserer Projekte und Angebote sind aus Spenden (teil-)finanziert und könnten ohne diese nicht angeboten werden – z.B. die Sozialberatung.

Das Team der Caritas

Mobilitätsabgabe

Ab dem 1.5. wird im Bundesland Salzburg eine Mobilitätsabgabe für Übernachtungsgäste eingeführt. Diese beträgt zunächst € 0,50 pro Nacht und wird ab dem 1.7.2027 auf € 1,10 erhöht.

Im Gegenzug erhalten Gäste ein kostenloses Öffi-Ticket, das während ihres Aufenthalts die uneingeschränkte Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland ermöglicht.

Weitere Informationen:



Die Einnahmen aus der Mobilitätsabgabe werden zweckgebunden verwendet und fließen in die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, wie Taktverdichtungen und den Ausbau des Liniennetzes, wovon auch die einheimische Bevölkerung profitiert.

Die Ausgabe des Öffi-Tickets erfolgt elektronisch durch die Beherbergungsbetriebe. Voraussetzung dafür ist die Erfassung des Gastes im elektronischen Meldewesen der Gemeinde. Das Ticket wird als Link bereitgestellt. Mit dieser Maßnahme verfolgt das Land Salzburg das Ziel, den öffentlichen Verkehr zu stärken, den Individualverkehr zu reduzieren und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zudem soll die Attraktivität des Salzburger Landes als nachhaltige Urlaubsdestination gesteigert werden.



© Salzburger Verkehrsverbund GmbH

380-kV-Salzburgleitung: Inbetriebnahme Teilabschnitt UW Kaprun - UW Pongau

Die neue kapazitätsstarke Salzburgleitung mit einem Investitionsvolumen von rund einer Milliarde Euro ist elementar für eine sichere und nachhaltige Stromversorgung in Österreich und Salzburg. Nach einer Genehmigungszeit von 77 Monaten und einer Bauzeit von fünf Jahren startete dieser Tage die Inbetriebnahme der neuen Leitung.

INBETRIEBNAHME IN ETAPPEN

Der Startschuss für die etappenweise Inbetriebnahme des wichtigsten Strominfrastruktur-Projektes in Österreich: Nach entsprechenden Testläufen in den Umspannwerken

wurde nun das erste von zwei 380-kV-Systemen zwischen den Umspannwerken Kaprun und Pongau (St. Johann im Pongau) erfolgreich in Betrieb genommen.

Zug um Zug wird dann die gesamte Leitungsanlage zwischen dem Netzknoten Tauern (Kaprun) und dem Umspannwerk Salzburg (Elixhausen) unter Strom gesetzt und schließlich auch die Spannung der bereits seit 2011 bestehenden Salzburgleitung 1 (UW St. Peter/OÖ bis UW Salzburg)



Informationen zum Befüllen von Pools und Schwimmbecken

Obwohl die Badesaison noch ein Stück weit entfernt ist, hier bereits einige Hinweise: Gemäß Wasserleitungsordnung der Gemeinde Bruck ist es ausdrücklich untersagt, Schwimmbäder, Pools und Teiche über Löschwasserhydranten zu befüllen. Verwenden Sie dazu die Hauswasserleitung, am besten nachts, um Spitzenverbräuche tagsüber zu vermeiden und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Gerade in Zeiten zunehmender Trockenheit ist es wichtig, Wasser verantwortungsvoll und nachhaltig zu nutzen. Vielen Dank!

von bisher 220-kV auf 380-kV erhöht. Im April 2025 wird der zum Gesamtprojekt Salzburgleitung zählende 220 kV-Abschnitt zwischen dem UW Pongau und Wagrain (dort wird an eine bestehende 220 kV-Leitung angeschlossen) in Betrieb genommen.

Parallel dazu starten ab sofort die Demontagen bestehender 110-kV-

und 220-kV-Leitungen zwischen dem UW Salzburg und dem UW Kaprun und ab April 2025 zwischen Wagrain und Kaprun.

BESSERE EINBINDUNG ERNEUERBARER ENERGIEN IN DAS ÖSTERREICHISCHE STROMSYSTEM

Mit der Salzburgleitung kann erneuerbare Energie aus Salzburg und Österreich weit effizienter als bisher in das Stromnetz eingebunden werden, was wiederum die Stromimport-Abhängigkeit reduziert.

Konkret geht es darum, dass überschüssige Wind- und PV-Energie aus Ostösterreich (z.B. in der Nacht oder zu verbrauchsarmen Zeiten) zu den Pumpspeicherkraftwerken im Westen (z.B. Kaprun) gebracht werden kann. Damit leistet die Salzburgleitung auch einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Standortes bzw. zur Förderung weiteren Wachstums, denn sie ermöglicht die versorgungssichere und leistbare Energiewende in Österreich und

Salzburg. Austrian Power Grid (APG) investiert in den nächsten zehn Jahren rund neun Milliarden Euro in den Ausbau und die Modernisierung des überregionalen Stromnetzes.

DEMONTAGEN BEGINNEN

In den kommenden Monaten werden in Salzburg alte 220-kV und 110-kV-Leitungsanlagen auf einer Länge von 193 km und somit insgesamt 678 Masten demontiert. Neu gebaut wurden 449 Masten (380-kV: 404, 220-kV: 45) auf einer Gesamtlänge von 128 Kilometern (380-kV: 114 km, 220-kV: 14 km). Nach Abschluss der Arbeiten im kommenden Jahr wird es in Salzburg also 229 Masten und 65 Leitungskilometer weniger geben als vor Umsetzung der Salzburgleitung.

GROSSE ÖKONOMISCHE EFFEKTE

Über die gesamte Bauzeit betrachtet hatte die Milliarden-Investition mehr als 7.000 Arbeitsplätze (mehr als 2.000 davon in Salzburg) und

eine Wertschöpfung in Österreich von mehr als 500 Millionen Euro geschaffen.

GEFAHRENHINWEIS

Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass nicht nur das Berühren der Leiterseile der herabhängenden Drähte, sondern auch die Annäherung an dieselben lebensgefährlich ist. Dies gilt sinngemäß auch für Annäherungen mit Gegenständen (Kräne, Bagger, Werkzeuge, etc.).

Bei Tätigkeiten, Bauarbeiten, Baumfällungen, etc., die eine gefährliche Annäherung als möglich erscheinen lassen, ist rechtzeitig eine entsprechende Rücksprache mit der APG zu halten. Bei Bauverhandlungen in der Nähe von elektrischen Anlagen der APG ist jedenfalls die APG zur Stellungnahme einzuladen.

Detaillierte Informationen zu den Demontagen finden Sie unter www.salzburgleitung.at.

Aus unseren Einrichtungen

Ein Dankeschön aus unserer Bibliothek

Unsere Leser:innen sorgen für ständige Zuwächse: Im letzten Jahr hatten wir 14.484 Ausleihungen, bei ca. 7.200 Medienexemplaren (2023 waren es 13.218). Im Umlauf befinden sich ständig ca. 700 - 900 Exemplare. Da wir damit die Förderungskriterien für Bund und Land erfüllen bzw. um etliches überschreiten, dürfen wir jährlich über 500 neue aktuelle Bücher kaufen und auch unsere Benutzerzahlen steigen kontinuierlich. Danke auch an die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen Rita Mackinger, Heidi Grünwald, Christl Perpmer, Pa-

tricia Hauser, Romana Linke, Ernst Tomasi und Michael Wiederhold. Zusammen waren wir ca. 1.920 ehrenamtliche Stunden im Jahr im Einsatz. Die Homepage b3b-bruck.bvoe.at



erfreut sich auch großer Beliebtheit. Unsere Medien werden immer wieder aktualisiert und deren Verfügbarkeit ist bei der Mediensuche sofort sichtbar.

VERANSTALTUNGEN 2025

Wir möchten außerdem auf unsere Veranstaltungen hinweisen: Vom 18.3.-22.3. findet wieder eine Buchverkaufsausstellung statt. Die Lesung der Schreibwerkstatt ist am 23.4. und der Kindernachmittag mit Iris am 30.4.. Am 15.8. veranstalten wir unseren alljährlichen Bücher- ▶

flohmarkt vor dem Gemeindeamt. Wer zu Hause Platz schaffen möchte: Wir nehmen gerne Bücherspenden an. Für den Flohmarkt benötigen wir auch Taschen für den Transport der Bücher. Vielleicht hat jemand alte Leinentaschen, Sackerl, Einkaufstaschen, die er/sie nicht mehr benötigt. Wir können sie verwenden.

Helga Tomasi
Leiterin Bibliothek
3 Brüder



Buchtipps:

J.D.Vance: Hillbilly-Elegie – Die Geschichte meiner Familie und einer Gesellschaft in der Krise.

Der amerikanische Traum „Vom Tellerwäscher zum Millionär“ ist für J.D. Vance Wirklichkeit geworden. Es ist die unglaubliche Biografie des nunmehrigen Vizepräsidenten Amerikas über seine Kindheit und Jugend. In ärmsten Verhältnissen aufgewachsen, pendelt er zwischen seiner drogensüchtigen Mutter und seiner Großmutter hin und her. Waffengewalt ist absolut normal, Recht und Ordnung werden belächelt. Der Weg in den Abgrund ist nicht weit. Erst

seine Zeit bei der Marine lehrt ihn, ganz normale Alltagstätigkeiten, wie z.B. ein Bankkonto anzulegen. J.D. Vance hat die Chance, bei einigen Senatoren zu arbeiten, schließt sein Jus-Studium erfolgreich ab. Einige Frauen geben ihm Halt und Stütze, und weisen ihm immer wieder den Weg.: Seine Großmutter, die ältere Schwester, seine Professorin an der Uni und seine Lebenspartnerin. Hochaktuell zeigt es ein Bild der ärmeren weißen Landbevölkerung mit sehr wenig Chancen, Frust und Misstrauen gegenüber allen politischen Versprechen. Außerdem erklärt er den Wahlsieg von Donald Trump.

Der Umgang mit an Demenz erkrankten Personen im Seniorenheim Bruck

Wenn die Bewältigung des Alltags mit Demenzkranken immer schwieriger wird, kommt der Zeitpunkt, wo eine Übersiedelung ins Pflegeheim nötig wird. Heimeintritte sind ein einschneidendes Erlebnis und erfordern von allen **Beteiligten Kraft, Mut und Offenheit**.

Für Angehörige ist es oft ein Wechselbad der Gefühle. Die gesunden Angehörigen empfinden den Schritt manchmal **als eigenes Versagen**, obwohl sie jahrelang mit der Pflege ihrer Angehörigen Höchstleistungen vollbracht haben.

Die Mitarbeiter:innen des Seniorenheimes in Bruck sind sich dieser Situation sehr wohl bewusst. Mit sehr viel Empathie und Erfahrung im Umgang mit an Demenz Erkrankten versuchen sie, dem/der direkt Betroffenen so viel Autonomie als möglich zu geben. Sie sind daran interessiert, ihm/ihr würdevoll zu begegnen. Sie

nehmen seine/ihre Bedürfnisse wahr, um ihn/sie dann bei der Erfüllung zu unterstützen.

Die **Wahrnehmung der Würde von Demenzkranken** verändert auch den Umgang mit ihnen. Die Erkrankten werden nicht in den täglichen Ablauf gedrückt. Ein starres Pflegesystem funktioniert bei den Betroffenen sehr schlecht bis gar nicht. Es fördert nur Widerstand und führt unweigerlich zu Konflikten. Die Mitarbeiter:innen müssen sich sehr flexibel der momentanen Situation des Bewohners/der Bewohnerin anpassen. So kann eine wichtige Pflegehandlung vielleicht erst beim dritten Versuch erfolgreich durchgeführt werden.

Obwohl Menschen mit Demenz Schritt für Schritt Erinnerungen, Sprache und Denkvermögen verlieren und dadurch ihre Selbstbestimmung abnimmt, sind sie in der Lage,

die Umgebung wahrzunehmen und Wünsche zu äußern – nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen sogar in einem fortgeschrittenen Krankheitsstadium.

Ein Überschreiten der persönlichen Grenze, ein Verlust der Kontrolle oder das Fehlen der Wahlmöglichkeit macht die Betroffenen wütend. Sie reagieren mit Schreien, Weinen, Fluchen, Drohen oder Schlagen. Demenzerkrankte, die solche Situationen durchlebt haben, sind meist den ganzen Tag verstört, unruhig und verstimmt. Hier unterstützt sie eine liebevolle Begleitung durch die Mitarbeiter:innen vor Ort. Eine auf die Person ausgerichtete Pflege bedeutet auch, einmal „fünf gerade sein zu lassen“ und nicht exzessiv jede geplante Pflegehandlung auch bis zum Ende durchführen zu müssen.

Karin Schieder-Schwab
Pflegedienstleiterin Seniorenheim

Kinderschutz als Priorität – Jugendtreff setzt neue Maßstäbe

Die Leitung des Jugendtreffs absolviert seit Jänner 2025 einen umfassenden Lehrgang zum Thema Kinderschutz. Mit dieser Weiterbildung übernimmt Denise Dick offiziell die Rolle der Kinderschutzbeauftragten (KSB). Ein bedeutender Schritt für den Jugendtreff, denn der Schutz und die Förderung von jungen Menschen stehen im Mittelpunkt der Offenen Jugendarbeit.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Bereich: Seit Februar 2024 arbeitet Denise Dick intensiv an einem Kinderschutzkonzept. Ziel ist es, klare Maßnahmen und Richtlinien zum Schutz junger Menschen zu etablieren und eine sichere Umgebung zu gewährleisten. Das Konzept wird bis Ende Mai fertiggestellt und auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht. Damit wird sichergestellt, dass alle Besucher:innen sowie ihre Erziehungsberechtigten über die Maßnahmen zum Schutz und zur Prävention informiert sind.

GEMEINSCHAFT ERLEBEN – KULINARISCHE HIGHLIGHTS UND KREATIVE WORKSHOPS

Das Programm des Jugendtreffs war in den letzten Wochen besonders vielfältig und kreativ. Kulinarische Themenabende boten den jungen Menschen, selbst aktiv zu werden:

- Döner-Abend: Gemeinsam wurde der beliebte Snack von Grund auf selbst zubereitet.
- Dubai-Schokolade: Inspiriert von dem Hype haben die Besucher:innen ihre eigene Schokolade hergestellt.

Ein besonderes Highlight war der **Girls' Day**, an dem es Raum für Austausch, Entspannung und kreative Aktivitäten gab. Neben wertvollen **Tipps zur Hautpflege** konnten die Besucherinnen selbst eine **Reismaske** herstellen und **verschiede-**

ne Beauty-Produkte ausprobieren. Zudem wurden gemeinsam **alkoholfreie Cocktails** gemixt, wodurch die jungen Besucherinnen nicht nur neue Rezepte entdeckten, sondern auch den Spaß am kreativen Mixen von Getränken erleben

konnten. Nach einem gemütlichen Nachmittag folgte eine entspannte **Karaoke-Session** – und zur Krönung des Tages lud der Jugendtreff alle Teilnehmerinnen zu einer **Pizza** ein.

BESUCH DER BÜRGERMEISTERIN

Ein weiteres besonderes Ereignis war der **Besuch** unserer **Bürgermeisterin Barbara Huber**. Junge Menschen hatten die Gelegenheit, ihr direkt Fragen zu stellen und Themen anzusprechen, die ihnen wichtig sind. Nach einer offenen Fragerunde nahm sich die Bürgermeisterin noch Zeit, um gemeinsam mit den Jugendlichen eine Partie Billard zu spielen – eine **Begegnung auf Augenhöhe**, die bei den Besucher:innen gut ankam.



GEWINNSPIEL

Freude gab es auch bei einem Gewinnspiel der **Kinderwünsche Pinzgau**. Der Jugendtreff gewann das beliebte Bike-Spiel "Skills", das nun für spaßige Aktivitäten zur Verfügung steht.



FIRST-LOVE-WORKSHOP

Einen besonders wertvollen **Beitrag zur Gesundheitsförderung und Aufklärung** leistete der „First Love“-Workshop. Hier wurden Themen wie Verhütung, Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen (STI), Menstruation, der erste Besuch beim Gynäkologen sowie die Selbstuntersuchung der Brust behandelt. Darüber hinaus ging es um das Setzen persönlicher Grenzen und Selbstschutz – **essenzielle Themen** für junge Menschen auf dem Weg zu einer **selbstbestimmten Sexualität**. Ein besonderer Dank gilt den **Schülerinnen, der Pflegeschule des Tauernklinikums**, die den Workshop geleitet haben und der **Gesunden Gemeinde Bruck** für die Spende, mit der die Referentinnen benötigte Materialien finanzieren konnten.

AUSBLICK

Mit dem Kinderschutzkonzept, spannenden Projekten und einer offenen, kreativen Atmosphäre setzt der Jugendtreff Bruck weiterhin maßgebliche Impulse für die Offene Jugendarbeit. Die kommenden Monate versprechen viele weitere Highlights – und eines bleibt sicher: Junge Menschen stehen hier im Mittelpunkt!

Aus unseren Kindergärten

Einschreibung im Kindergarten und Platzsicherung

WIE BEKOMMT MEIN KIND EINEN KINDERGARTENPLATZ?

Jedes Jahr im Februar gibt es an einem Nachmittag einen Einschreibungstermin für die Aufnahme in einen der drei Kindergärten in Bruck. Ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Sommer des bestehenden Jahres gilt es, das Kind anzumelden.

Im Ausstellungsraum des Schulzentrums Bruck findet die alljährliche Einschreibung statt. Die Datenblätter dazu bzw. das Anmeldeformular für die Kindergärten werden gemeinsam ausgefüllt oder schon ausgefüllt mitgebracht. Die dazugehörigen Formulare sind auch online verfügbar bzw. liegen am besagten Nachmittag auf!

WANN WEISS ICH, OB ICH EINEN FIXEN PLATZ ERHALTEN HABE UND WO?

Jetzt braucht man etwas Geduld: Aufgrund der verschiedensten Bedürfnisse und Entwicklungsstände der Kinder (Familienverhältnisse, Berufstätigkeit und natürlich Wohnadresse der Eltern) ergibt sich eine objektive Dringlichkeitsreihung. Dazu benötigen manche Kinder eine psychologische Abklärung und eine Entwicklungsdiagnostik, die sich wiederum auf die Aufnahmeanzahl der Gruppen auswirkt und den Personalschlüssel der jeweiligen Gruppe verändert und beim Land beantragt werden muss.

Die Abklärung dieser verschiedensten Komponenten nimmt einiges an Zeit in Anspruch und ist auch oft abhängig, wie schnell benötigte Anträge von den Behörden rückgemeldet werden.

Mit Mitte - Ende Mai ist es aber fast bei allen Kindern so weit: Die sogenannte **Schnuppereinladung** wird vom jeweiligen Kindergarten verschickt und ist die Garantie für eine fixe Aufnahme und eine Platzsicherung.

Die Schnupperzeit in den Kindergärten wird sehr individuell gehandhabt. Informationszeiten folgen nur für die neuen Familien, um genügend Möglichkeiten zu haben, die Eingewöhnungszeiten und den Kindergartenalltag zu erfahren.

Spannende Aktivitäten im Sonnenschein

VERKEHRSERZIEHUNG IM KINDERGARTEN

Wie wichtig und bereichernd die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen oder externe Angebote für und mit Kindern ist, konnten wir gerade in den letzten Wochen mehrmals erleben. So hatten unsere Schulanfänger eine lehrreiche Übungseinheit als



Vorgeschmack eines sicheren Schulweges:

„Das kleine Straßen 1x1; Verkehrserziehung im Kindergarten“; unterstützt und gefördert vom Land Salzburg - eine Aktion von AUVA und ÖAMTC!

BESUCH EINES CLOWNS ZUM GUTEN ZWECK

Als besonderen Auftakt für die nahende Faschingszeit und vor allem als Unterstützung für andere Menschen, denen es vielleicht nicht so gut geht, konnten wir „Dr. Pümpel Paul“, einen Zauberer -Clown der ganz besonderen Art, zu uns einladen. Er ist



Mitglied eines Clown-Vereins Österreichs, bei dessen Auftritt keine Fixkosten eingenommen werden, sondern nur durch freiwillige Spenden unterstützt wird. Durch die Einnahmen der Spenden werden Altersheime, Kliniken, Reha-Zentren, Behinderten-Heime, Kinderheime, Flüchtlingsheime besucht und bespielt.

Wir hatten sehr viel Spaß und freuen uns schon auf weitere Besuche!

Im Namen derer, denen die Spenden zugutekommt, bedanken wir uns bei allen Eltern des Kindergartens für die Beteiligung!

Das Sonnenschein-Team

Verschiedenste Interessen im Spatzennest

FORSCHER AM WERK

Die Roten Spatzen haben ein Labor eröffnet und im Freispiel wird ganz viel experimentiert. Mit unseren Brillen, Mänteln sowie einigen Laborutensilien sind wir für die vielen unterschiedlichen Experimente gewappnet. Wir haben ganz viel Spaß und bringen uns gegenseitig zum Staunen!



EIN MÄRCHEN IM SCHNEE

In der grünen Gruppe drehte sich im Jänner alles um Tiere, also wurden die Waldbewohner:innen im Winter genauer unter die Lupe genommen.



Vom Bilderbuch „Ein Märchen im Schnee“ waren die Kinder so begeistert, dass wir dieses mit Spielfiguren nachspielten und dann auch noch selbst in die Rollen schlüpfen. Es war interessant, in die faszinierende Tierwelt einzutauchen!

PIZZERIA LUIGI

Die Kinder der blauen Gruppe spielten im Freispiel einige Rollenspiele zum Thema „Pizzeria“. Daraufhin wurde

gemeinsam eine Pizzatecke eingerichtet – unsere PIZZERIA LUIGI. Die Kinder gestalteten dabei selbstständig und frei nach ihren Ideen Speisekarten, einen Pizzaofen, Spielgeld und besorgten sich alle wichtigen Materialien, die es in einer richtigen Pizzeria auch gibt. Abgerundet wurde dieses Spielen mit einem gemeinsamen Pizzabacken. Dadurch konnte das Interesse der Kinder gestillt werden.



Das Spatzennest-Team

Tierischer Besuch im Bienenschwarm

Über einen besonderen Besuch durften sich die Kinder im Kindergarten Bienenschwarm freuen.

Unsere Kollegin Julia hat ihre Meerschweinchen Amigo und Flocke und das Kaninchen Olaf in den Kindergarten mitgebracht. Es durfte nach Herzenslust gekuschelt und gestreichelt werden. Nebenbei erfuhren wir viel

Wissenswertes über die Haltung und Ernährung der Tiere.

Der Kontakt mit Tieren spricht viele Bereiche der kindlichen Entwicklung an und unterstützt den Erwerb kognitiver, emotionaler, motorischer und sozialer Fähigkeiten. Die Kinder lernen verantwortungsvoll mit Tieren umzugehen und deren Bedürfnisse

zu erkennen. Fähigkeiten wie Empathie und Rücksichtnahme werden entwickelt.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei Julia für ihren tierischen Einsatz und freuen uns schon auf den nächsten Besuch!

Das Bienenschwarm-Team



Aus unseren Schulen

Wintersport pur in der VS St. Georgen

SKI-AUSTRIA-KINDERSCHNEETAG IN HINTERGLEMM

Der Österreichische Skiverband veranstaltete am 17.1. seinen Ski-Austria-Kinderschneetag. Zu diesem größten Kinderschneefest Österreichs waren die Schüler:innen der Volksschule St. Georgen eingeladen. Gemeinsam mit Ski-Austria-Athlet:innen genossen alle Kinder – ob mit Skiern oder zu Fuß – einen actionreichen Vormittag im Schnee.

JUGENDSCHITAG

Am 29.1. fand der Jugendschitag der



Volksschule St. Georgen am Maiskogel statt. Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen. Herzlich bedanken wir uns bei der Gemeinde Bruck für die finanzielle Unterstützung. Vielen

Dank auch an den Schiclub Bruck für die Vorbereitung und Durchführung unseres Rennens und an die Eltern für die Unterstützung!

OSR VD Cornelia Streitberger

Starker Teamgeist in der VS Bruck

In den vergangenen Jahren gab es viele Änderungen und Umbrüche, die nicht spurlos an uns vorbei gegangen sind. Dennoch oder vielleicht auch gerade deshalb können wir heute stolz sagen, dass wir ein **starkes und buntes Team** von 17 Lehrer:innen sind, wobei jeder/jede Einzelne sein/ihr Bestes für die Kinder an unserer Schule gibt.

Dabei nutzen wir sowohl die **Fertigkeiten** unserer Quereinsteiger, das **Know-how** unserer Newcomer sowie die **Erfahrung und das Herzblut** unserer erfahrenen Pädagog:innen.

Unsere Schule ist so **vielfältig** wie es wohl kaum eine Schule in der Region ist, denn so unterschiedlich wie unsere Lehrkräfte sind, so unterschiedlich sind auch die **Nationen, Religionen, Fähigkeiten** und **Interessen** unserer Schüler:innen. Dies bringt natürlich viele Herausforderungen mit sich. Trotzdem betrachten wir die verschiedenen Kulturen, Bräuche und Traditionen als **Mehrwert** und legen

gerade deshalb viel Wert auf ein **respektvolles Miteinander**.

Ein **freundlicher, weltoffener und vor allem respektvoller Umgang** ist eine Kernessenz, die wir den Kindern mitgeben wollen und dies wird in der Zukunft, bei all den Unruhen, die auf dieser Welt herrschen, wohl noch wichtiger denn je!

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut, und wird an unserer Schule großgeschrieben! Nur ein gesunder Körper kann einen gesunden Geist mitbringen und daher legen wir auf die Bewegung unserer Schüler:innen sehr großen Wert! Dies bedeutet, mehrere Skitage und Schwimmtage, Workshops wie Judo und Tennis, Waldtage, speziell ausgebildete Sportlehrer:innen, Schneetag uvm. Unsere Direktorin Karin Höller hat es sich zum Ziel gemacht, dass kein VS-Kind die Schule verlässt, OHNE Schifahren und Schwimmen zu können und an diesem Ziel wird durch einen Anfängerskikurs und Anfänger-

schwimmkurs fleißig gearbeitet!

Uns ist es wichtig, einen **breitgefächerten Unterricht** zu gestalten, der davon lebt mit und OHNE Medien gestaltet zu werden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Kinder mit neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft zu unterrichten, aber zwischendurch darf es auch ein „einfacher“ Ausflug in die Natur sein!

Neben all dem Fachwissen ist es uns aber ein Herzensziel, **„Sozialkompetenzen“** der Schüler:innen zu entwickeln, fördern und fordern und die Schule als wohltuenden Ort zu gestalten.

Von Sprüchen wie *„Jetzt geht bald die Schule los ... der Ernst des Lebens“* sind wir weit entfernt!

Vielmehr wollen wir **Freude und die Lust aufs Lernen stimulieren!**

Wir sind stark und halten uns an unsere Werte und den Teamgeist fest und freuen uns, ein wertvoller Wegbegleiter der Kinder für ein paar Jahre sein zu dürfen!

Mitarbeiter News



Jobbörse – Bruck sucht (m/w/d)

Seniorenheimleitung

Pflegekräfte (DGKP, Pflege(fach)assistenz, Fachsozialbetreuung) im Seniorenheim

Karenzvertretung in der Hauptverwaltung – Personalabteilung

Bademeister:in (saisonal ab Mai)

Mitarbeiter:in im Jugendtreff

Ferienkräfte

BEWERBUNGEN: Amtsleitung Christine Höller
 amtsleitung@bruck-grossglockner.at

UNSERE BENEFITS

- Arbeitsplatzsicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Regelmäßige, transparente Lohnentwicklung
- Du auf Augenhöhe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ermäßigungen in Schlossbad, Apotheke, etc.
- Gemeinsame Aktivitäten und Events
- Persönliche Weiterentwicklung (Fort- und Ausbildungen)
- Gesundheitsförderung
- Gratis-Parkplätze

Dienstjubiläen

5 JAHRE

Stefan Eder
 Sabine Mayer
 Sandra Portenkirchner

10 JAHRE

Barbara Aberger
 Isabell Langegger
 Ruzica Lovric

15 JAHRE

Georg Gruber

20 JAHRE

Ursula Faistauer

30 JAHRE

Viktoria Schaubensteiner

35 JAHRE

Christine Höller



Willkommen im Team

AMT

Romy Portenkirchner (Lehrling)

SENIORENHEIM

Andrea Kendlbacher
 Gabriele Derner

REINIGUNGSTEAM SENIORENHEIM

Sevdije Shema

Verabschiedung von Susanne Bokan

Mit 1.1. wurde Susanne Bokan in die Pension verabschiedet. Susanne war seit 1996 in unserem Seniorenheim als Pflegehelferin beschäftigt.

Wir bedanken uns für die langjährige gemeinsame Zeit. Für die kommenden Jahre wünschen wir ihr alles Gute, viel Gesundheit und schöne Momente in der Pension.



Erfolgreiche Prüfung

Unsere Mitarbeiterin im Seniorenheim, Sandra Portenkirchner, hat im letzten Jahr die Prüfung zur Diplom-

Fachsozialbetreuerin bestanden. Wir gratulieren recht herzlich!

Auszeichnung für Birgit Schernthaner

Unsere Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung, Birgit Schernthaner, wurde vor Kurzem mit dem goldenen Leistungsabzeichen im Volkstanzen ausgezeichnet.

Dazu gratulieren wir recht herzlich und freuen uns mit ihr.



Mitarbeitergewinnung und -bindung in der Gemeindeverwaltung

FACHKRÄFTE FÜR UNSERE GEMEINDE – WIE WIR TALENTE GEWINNEN UND HALTEN

Die Verwaltung unserer Gemeinde lebt von engagierten Mitarbeiter:innen, die täglich dazu beitragen, das Leben der Bürger:innen zu verbessern. Mit rund 130 Beschäftigten zählt unsere Gemeinde zu einem wichtigen Arbeitgeber in der Region. Doch wie andere Kommunen auch, stehen wir vor großen Herausforderungen sicherzustellen, dass wir auch in Zukunft qualifizierte Kräfte gewinnen und langfristig binden.

Der Fachkräftemangel macht auch vor Gemeinden nicht Halt. Besonders in den Bereichen Seniorenheim und Kinderbetreuung wird es zunehmend schwierig, geeignetes Personal zu finden. Die Anforderungen in unseren Kindergärten steigen stetig. Immer mehr Kinder benötigen eine intensivere Betreuung, sei es durch Sprachförderung, sonderpädagogischen Förderungsbedarf oder individuelle Entwicklungsunterstützung. Im Bereich Seniorenheim spüren wir den Fachkräftemangel ebenso besonders deutlich. Die Bevölkerung wird immer älter, und mit dem steigenden Pflegebedarf wächst die Belastung für das bestehende Personal. Qualifizierte Pflegekräfte sind unerlässlich, um unseren Senior:innen eine würdevolle und liebevolle Betreuung zu ermöglichen. Daher setzen wir verstärkt auf Maßnah-

men, um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Unsere Gemeinde bietet zahlreiche Vorteile für Mitarbeiter:innen, wie sichere Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst, Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung, ein gutes Betriebsklima und wertschätzende Zusammenarbeit.

Ein wichtiger Baustein ist die Förderung von Nachwuchskräften. Lehrlingsausbildung und Praktika ermöglichen jungen Menschen einen guten Einstieg in die Gemeindeverwaltung. Langfristige Mitarbeiterbindung gelingt nur, wenn sich unsere Beschäftigten wohlfühlen. Deshalb führen wir regelmäßige Mitarbeitergespräche, Jourfixe, fördern Weiterbildung und setzen besonders auf eine offene Kommunikation. In vielen Bereichen werden immer wieder kostenintensive Supervisionen angeboten. Diese ermöglichen es den Mitarbeiter:innen, belastende Erlebnisse zu verarbeiten, den Austausch mit Fachleuten zu nutzen und gestärkt auch seelischen Herausforderungen standzuhalten.

ERFOLGREICHE LEHRE IN DER VERWALTUNG

Trotz der Herausforderungen gibt es auch sehr erfreuliche Nachrichten: Durch unsere gezielte Nachwuchsförderung konnte wieder ein Lehr-

ling - Sitonia Dankl in der Verwaltung (Fachbereich Steuern und Abgaben) - übernommen werden. Besonders stolz sind wir darauf, dass sie die LBS Tamsweg, Lehre zur Verwaltungsassistentin, mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert hat. Dies zeigt, dass sich unsere Investitionen in die Ausbildung junger Talente lohnen und eine langfristige Stärkung unserer Verwaltung herbeiführen.



FACHKRÄFTE GESUCHT

Unser Ziel ist es, auch in Zukunft ein verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber zu sein – für die Menschen, die unsere Gemeinde mitgestalten, und für die Bürger:innen, die auf eine funktionierende Verwaltung zählen. Daher suchen wir motivierte Fachkräfte, die unsere Kleinsten beim Aufwachsen begleiten, unseren Senior:innen ein würdevolles Leben ermöglichen und in der Verwaltung und anderen Bereichen mitgestalten und mitwirken möchten - für unsere Bürger:innen die auf eine funktionierende Verwaltung zählen.



Gabriele Derner

**Fachsozialbetreuerin und
Pflegeassistentin im Seniorenheim**

Gabriele war vor ihrer Tätigkeit im Seniorenheim bereits als Fachsozialbetreuerin in St. Anton im Einsatz. Sie hat zwei Kinder. Ihre Hobbies sind Schwimmen, Radfahren sowie Handarbeiten. An der Gemeinde Bruck schätzt sie die gute Grundversorgung - an diesem Ort fühlt sie sich wohl.

WORDRAP MIT GABRIELE

Dieses Buch lese ich gerade...

Die Päpstin Johanna

Energie tanke ich...

Bei meiner Familie oder einem Spaziergang

Das macht mich wütend...

Ungerechtigkeit

Nicht genug bekommen kann ich von...

Süßigkeiten

Das bringt mich zum Lachen...

Meine Freunde



Denise Dick

Leiterin des Jugendtreffs

Denise studierte Pädagogik in Salzburg und leitet seit Mai 2022 den Jugendtreff. Die Arbeit mit jungen Menschen und Bildung liegen ihr besonders am Herzen. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit Freund:innen oder im Fitnessstudio.

WORDRAP MIT DENISE

Diesen Sport mache ich am liebsten...

Kickboxen - für Power, Ausdauer und ein starkes Mindset.

Meinen Kaffee trinke ich am liebsten...

schwarz - pur und ehrlich, wie ich das Leben mag.

Ich in fünf Worten...

empathisch, zielstrebig, kreativ, reflektiert, unaufhaltsam

Dafür bin ich wirklich dankbar...

Für jeden Tag, an dem ich gesund aufwache und die kleinen Momente des Lebens bewusst genießen darf.

Mein Lebensmotto lautet...

Nicht der Tod ist das, was wir fürchten sollten, sondern ein Leben, das nie wirklich begonnen hat.



Romy Portenkirchner

Lehrling im Amt

Romy ist seit Februar unser neuer Lehrling im Amt. Ihre Hobbies sind Tanzen und Schach spielen. An der Gemeinde Bruck schätzt sie die gute Infrastruktur. Ihre Stärken sind Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und ihre Freundlichkeit. Ihr Lebensmotto: „Lebe nie, ohne zu lachen.“

WORDRAP MIT ROMY

Diesen Sport mache ich am liebsten...

Tanzen

Energie tanke ich...

Im Urlaub

Mein letzter großer Urlaub war...

In die Türkei

Das habe ich immer im Kühlschrank...

Kinder-Bueno-Riegel

Diese Reise werde ich nie vergessen...

Dänemark-Reise

e5 Bericht & Aktivitäten



Neue Förderrichtlinien für PV-Anlagen und Stromspeicher in Salzburg

Im Land Salzburg gelten seit Februar 2025 neue Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen. Bei der Errichtung von PV-Anlagen gibt es für Private, Betriebe und Gemeinden gleichermaßen eine Pauschalsumme von € 1.000, unabhängig von der Leistung der neu errichteten Anlage, allerdings braucht es eine Mindestleistung von 5 kWp. Für kleinere Anlagen sind bis Mitte Februar Übergangsbestimmungen vorgesehen. Die Kombination mit weiteren Förderungen des Bundes und der Standortgemeinde ist möglich. Die Einreichung zur Förderung erfolgt im Nachhinein. Anlagen auf neu errichteten Gebäuden werden nicht gefördert, erst

frühestens ein Jahr nach Vollendungsanzeige kann ein Antrag gestellt werden. Neu ist die Förderung von Stromspeicheranlagen mit einer Pauschalsumme von € 1.000. Sie wird ab einer Kapazität von 5 kWh bei Errichtung, Nachrüstung oder Erweiterung eines Speichers gewährt.



Thermografie-Aufnahmen erleichtern die Sanierungsplanung

In der kälteren Jahreszeit bestehen ideale Voraussetzungen, um mit einer Wärmebildkamera die energetischen Schwachstellen bei Außenfassaden oder Fenstern aufzuspüren. Für Bürger:innen im Salzburger Seenland und im Pinzgau wurden im heurigen Winter ge-

meinschaftlich organisierte Thermografie-Aktionen durchgeführt, organisiert über die Klima- und Energiemodellregionen.

67 interessierte Hauseigentümer erhalten zu einem vergünstigten Preis Wärmebild-Aufnahmen von ihren Wohnhäusern.

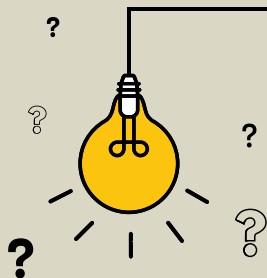
Landesförderungen für Heizungstausch sind verfügbar

Im Bundesland Salzburg gibt es für einen Heizungstausch weiterhin Förderungen aus dem Energieresort des Landes.

Die Förderpauschalen sind abhängig von der Leistung der Heizanlage. Unterstützt wird der Umstieg von Öl oder Gas auf erneuerbare Wärme wie Biomasse-Heizungen, Wärmepumpe, oder Fernwärme-Anschluss. Gefördert wird auch die Erneuerung einer veralteten Biomasse-Heizung.

Auch für e5-Gemeinden wurde die Förderung zur Umstellung der letzten verbliebenen kommunalen Gas- oder Ölheizungen verlängert. Noch keine Entscheidung gibt es von Seiten des Bundes, in welcher Höhe Heizungsumstellungen ab 2025 gefördert werden.

Verfügbar sind noch Fördermittel für Heizungstausch bei Haushalten mit sehr geringem Einkommen. Dabei übernehmen Bund und Land gemeinsam bis zu 100 Prozent der Umstellungskosten.



WUSSTEST DU, DASS

wir als Gemeinde unser e-Auto bei Carsharing Pinzgau zum Ausleihen zur Verfügung stellen?

Gesunde Gemeinde



Veranstaltungsrückblick

STIMM-TRAINING

Am 16.11.2024 war Sänger und Atemtherapeut Philipp Meraner in Bruck zu Besuch. Es war ein interessanter Workshop zur Verbesserung der Körperhaltung und Stressbewältigung durch Atemtechniken und Stärkung der Stimmkraft und -modulation. Dieser 4-stündige Kurs wurde in Kooperation mit der Bibliothek 3Brüder im Ausstellungsraum des Brucker Schulzentrums durchgeführt.



AQUA-FIT

Der Aqua-Gymnastikkurs im kleinen Paradies Woferlgut Ende 2024 war rasch ausgebucht. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl von 20 Personen konnten leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Daher ist eine Wiederholung heuer im Herbst geplant und wir werden gerne zeitnah detaillierte Informationen dazu bekanntgeben.



VORTRAG JUGENDTREFF

Die Schülerinnen des dritten Jahrganges an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zell am See setzen Gesundheitsförderungsprojekte in die Praxis um. Dabei haben sie sich auch für ein Projekt im Jugendtreff Bruck entschieden. Ihr Ziel ist es, Jugendliche über mögliche Verhütungsmethoden, Geschlechtskrankheiten und Periodenprodukte aufzuklären. Sehr gerne haben wir dieses Projekt mit dem Ankauf von Anschauungsmaterial unterstützt.

Das Team der
Gesunden Gemeinde

Terminvorschau

NEURODINGS® als transformativer Prozess – Einladung zum interaktiven Infoabend, Michaela M. Wallner MABEd

am Freitag, 14.3. um 19:00 Uhr, Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum, Eintritt frei

VOLKSKRANKHEIT Diabetes mellitus: früh erkennen, rechtzeitig behandeln – Vortrag mit Dr. med. Olena Garamai

am Donnerstag, 3.4. um 19:00 Uhr, Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum, Eintritt frei

GEMÜSEANBAU IM PRIVATGARTEN
Vortragende: **Ulrike Winding**

am Freitag, 25.4. von 14:00 - ca. 17:00 Uhr, Veranstaltungsort: Garten Ulrike Winding, Weberstraße 8 in Bruck kostenfrei, Anmeldung bis 20.4. unter office@evamosshammer.com

RÜCKENSCHMERZEN – „Mythen und Fakten“ oder „Das Kreuz mit dem Kreuz“ – Impulsvortrag mit Stefan Mair, PT OMT, Sporttherapie Huber & Mair, Neu-Rum/Innsbruck
am Freitag, 23.5. um 19:00 Uhr, Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum, Eintritt frei

RESILIENZ - Vortrag mit Univ-Doz. Dr. Annemarie Schratte-Sehn (Prim.a i.R., Fachärztin für Radiologie und Radioonkologie; Praxis für Psychotherapie und Heilmagnetismus-Behandlungen nach Mesmer), Wien

am Freitag, 13.6. um 19:00 Uhr, Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum, Eintritt frei

Bauen & Infrastruktur

Obmann GR Markus Scherthner



Rückblick auf die Baustellen 2024 und Ausblick auf 2025

Das Jahr 2024 war in Bruck von zahlreichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen geprägt. Besonders die Straßensanierungen standen im Fokus der Gemeindearbeiten. Mit großer Sorgfalt wurden notwendige Verbesserungen durchgeführt, um die Verkehrswege sicherer und langlebiger zu gestalten.

SANIERUNGSMASSNAHMEN 2024

Ein bedeutendes Projekt war die Straßensanierung im Bereich **Kirchbichl St. Georgen**. Hier wurden Fahrbahnschäden behoben und die Straße für die kommenden Jahre fit gemacht. Durch diese Arbeiten konnten die Verkehrssicherheit erhöht und langfristige Erhaltungsmaßnahmen gesichert werden.



Kirchbichl

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Sanierung der **Auffahrt Fichtenweg**, die aufgrund der hohen Beanspruchung dringend erforderlich war.



Fichtenweg

Zusätzlich zu diesen großflächigen Maßnahmen gab es eine Reihe von **Kleinflächensanierungen im gesamten Gemeindegebiet**. Hier wurden gezielt Schadstellen ausgebessert, um das Straßennetz schrittweise zu verbessern und in gutem Zustand zu halten.

HAUPTPROJEKTE 2024:

Ausbau der Buchenstraße, Baustart Verkehrslösung Gries und Ausbau der Niederhofstraße

Besonders hervorzuheben ist der **Ausbau der Buchenstraße**, eines der umfassendsten Projekte des Jahres. Dieses Bauvorhaben hatte eine lange Vorgeschichte. Nach intensiven Planungen und Abstimmungen konnte das Projekt endlich realisiert werden.

Im Zuge der Arbeiten wurde die Fahrbahn komplett erneuert und ein modernes Entwässerungssystem integriert. Ziel war es nicht nur, die Straße zu sanieren, sondern auch die gesamte Verkehrssituation zu optimieren, sodass Anwohner:innen und Verkehrsteilnehmer:innen langfristig profitieren.

Zusätzlich erfolgte der **Baustart der Verkehrslösung Gries**, ein wichtiges Vorhaben zur besseren Lenkung des Verkehrs und zur Entlastung der bestehenden Straßen. Diese Maßnahme wird in den kommenden Jahren weiter vorangetrieben, um eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation zu erzielen.

Ebenfalls gestartet wurde der **Ausbau der Niederhofstraße**, bei dem die Fahrbahn umfassend erneuert und angrenzende Bereiche modernisiert werden, um den Verkehrsfluss zu verbessern.



Buchenstraße

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025

Auch im Jahr 2025 wird die Gemeinde weiter in notwendige Bauprojekte investieren. Neben den üblichen Straßensanierungen liegt jedoch ein besonderes Augenmerk auf der **Gestaltung des Ortsbildes**.

Besonderer Wert wird auf **Land-schaftselemente, Baumbepflanzungen und Blühwiesen** gelegt. Die Gemeinde setzt verstärkt auf naturnahe und nachhaltige Gestaltungskonzepte, um das Ortsbild aufzuwerten und gleichzeitig einen Beitrag zur Biodiversität zu leisten.

GRÜNE AKZENTE FÜR EIN ATTRAKTIVERES ORTSBILD

Im Jahr 2025 werden gezielt neue Bäume gepflanzt, um mehr Schatten zu spenden und die Luftqualität zu verbessern. Zudem sollen weiterhin **Blühwiesen** entstehen, um die heimische Insektenwelt zu fördern und das Ortsbild farbenfroher zu gestalten.

Diese Maßnahmen verbessern nicht nur die **Aufenthaltsqualität**, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Gemeinde setzt damit ein Zeichen für eine nachhaltige Entwicklung und eine lebenswerte Umgebung für alle Bürger:innen.

GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

Die Umsetzung dieser Projekte gelingt nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Bürger:innen sowie Fachkräften aus den Bereichen Bau und Landschaftsgestaltung. Deshalb freuen wir uns weiterhin über Anregungen und Ideen aus der Bevölkerung.

Wir blicken mit Zuversicht auf das Jahr 2025 und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch an der Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde zu arbeiten. **Eure Meinung und euer Engagement sind gefragt, um Bruck weiterhin lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.**

Raumordnung & Umwelt

Neues Einwegpfandsystem



Seit 1.1. läuft in Österreich der neue Einwegpfand in Höhe von je € 0,25 auf Plastikflaschen und Getränkedosen.

vom Pfandsystem gibt es z.B. für Tetrapak, Milch- und medizinische Produkte oder auch für Sirup. Erkennbar sind Einwegpfandprodukte am

Pfand muss für alle geschlossenen Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall (z.B. Aluminium) mit einer Füllmenge von 0,1 - 3 Liter gezahlt werden.

Der Einwegpfand gilt nicht nur beim Einkauf im Geschäft, sondern auch im Onlinehandel, bei Automaten und Essenslieferungen. Ausnahmen

Pfandlogo. Bei der ordnungsgemäßen Rückgabe erhält man das eingezetzte Geld zurück.

FAST ÜBERALL RÜCKGABEMÖGLICHKEIT

Überall dort, wo mit Pfandlogo gekennzeichnete Getränke eingekauft werden können, müssen diese auch zurückgenommen werden. Automaten sollen alle Flaschen und Dosen im Umlauf zurücknehmen können. Für kleine Geschäfte ohne Automaten gibt es Erleichterungen. Ohne Rücknahmeautomaten müssen nur solche Gebinde zurückgenommen werden, die auch angeboten werden und nur so viel wie üblicherweise an einzelne Kund:innen verkauft wird.

Im Ausland gekaufte Flaschen und Dosen können in Österreich nicht zurückgegeben werden.



Ordnungsgemäße Behälterbereitstellung

Für eine rasche und reibungslose Entleerung Ihrer Behälter beachten Sie bitte unsere Bereitstellungshinweise:

! Richtigere Behälterbereitstellung vermeidet unnötige Kosten, schont die Umwelt und schafft bedarfsgerechte Services.

Wie und wann müssen Behälter und Säcke bereitgestellt werden?

(Altpapier-, Restmüll- und Biotonnen sowie Kunststoffverpackungen)

- + Behälter am Vortag des Abfuhrtages direkt **am Straßenrand** bereitstellen.
 - Bitte um Verständnis, dass Behälter nicht aus Garagen, Müllhäuschen oder Ähnlichem hervorgeholt werden.
- + Die Mülltonne **nicht überladen** und den Deckel schließen.
- + Loses Material neben der Tonne wird **nicht mitgenommen**. Möglichkeiten bei Mehrmengen:
 - Größeres Behältervolumen am Gemeindeamt beantragen.
 - Altpapier: Kartonagen falten und in die Altpapiertonne geben. Größere Mengen können am Recyclinghof abgegeben werden.
 - Biomüll: Für eine saubere Biomülltonne können abbaubare Biosäcke aus dem Handel verwendet werden. Grün- und Strauchschnitt nur in Kleinstmengen in die Biomülltonne geben, größere Mengen am Recyclinghof abgeben. Tierkadaver bitte bei der entsprechenden Sammelstelle abgeben.

Wirtschaft, Kultur & Tourismus

Obfrau GR Andrea Nussbaumer



Vorschau Sommer

Als Einstimmung auf die wärmere Jahreszeit stehen zwei Termine bereits fest:

- Das Brucker Schlossbad-Fest 2025 findet am Sonntag, 15.6. von 10:30 – 15:00 Uhr mit vielen Attraktionen für unsere Kinder und Jugendlichen als Fixpunkt statt.



- Unsere alljährlichen Blumenschmuck-Besuche werden heuer am Freitag, 18.7. durchgeführt. Selbstverständlich werden zeitnahe detaillierte Informationen gerne dazu bekanntgegeben.



Vorschau Vernissage im Gemeindeamt

Kreative Neurobilder – NEURODINGS® – Neurokreatives Zeichnen als transformativer Prozess: **Vernissage und Ausstellungseröffnung von Neurobildern am Freitag, 25.4. um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Bruck.** Die Bilder sind einzigartige Werke der Neurodings®-zeichnerinnen Michaela M. Wallner MA BEd, Renate Weilguny BEd und Stephanie Wartbichler BSc. Die aus dem Pinzgau und Innsbruck stammenden Ausstellerinnen gehen pädagogischen und familiären Aufgaben nach und geben nebenberuflich spezielle Workshops zu dieser neuen und einfachen Zeichenmethode, welche kreative Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Jedes Bild entsteht bei der Bearbeitung eines persönlichen Themas durch unbewusst geführte Linien, welche beidhändig oder mit der NICHT dominanten Hand auf Papier oder Leinwand aufgebracht werden. Dieser intuitive Schaffensprozess eröffnet eine völlig neue Welt der Kreativität und Selbstentfaltung,

bei der ein transformativer Prozess mit neurologischer Aktivierung kombiniert wird. Während des Zeichnens werden alte Denkmuster durchbrochen, emotionaler Stress abgebaut und neue Perspektiven eröffnet. Somit wird die Linie zum Werkzeug für gesteigerte Balance, Stressabbau und dem Finden von innerer Harmonie. Es ist ein einfacher und wirkungsvoller Weg positive Veränderungen zu bewirken – erst auf dem Papier und dann im Leben. Lassen Sie sich auf das Abenteuer des Betrachtens ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Werke aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und Ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Finden Sie heraus, welche Botschaften ein Bild für Sie bereithält, denn Figuren und Formen tauchen oft erst bei längerem Hinsehen auf. Jedes Bild erzählt eine Geschichte, die Sie auf persönliche Weise interpretieren können. Weitere Informationen auf www.bewusst-neurokreativ.at www.neurodings.at

Ein kurzer Fakten-Check

Per Stichtag 29.1. können wir in Bruck insgesamt 361 gewerbetreibende Betriebe, davon 57 touristische verzeichnen.

Bei Redaktionsschluss lagen bereits die aktuellen Übernachtungszahlen der Wintersaison 2024/25 bislang von den Monaten November und Dezember vor. Ein erfreuliches

Ergebnis – im Vergleich zum Jahr 2023/24 mit 28.234 Nächtigungen sind es diesmal 31.361 - **also ein Plus von 11,08 %**. Ein Zuwachs von 3.127 Nächtigungen in Bruck. Die Nächtigungszahlen der kompletten Wintersaison kann ich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung aktuell mitteilen.

Aktuelles aus dem Tourismusverband

Der Winter zeigte sich in Bruck und Fusch von seiner besten Seite: Strahlender Sonnenschein, glitzernder Schnee und perfekte Bedingungen lockten schon im Dezember und Jänner zahlreiche Wintersportfreunde in die Region. Die Buchungslage spiegelt(e) die Attraktivität unserer Region wieder.

Auch die Jahresstatistik kann sich sehen lassen: Mit mehr als 528.000 Nächtigungen bei über 125.000 Ankünften (November 2023 bis Oktober 2024) konnte an die Erfolge der letzten Jahre angeknüpft werden. Einmal mehr zeigte sich, dass Bruck und Fusch sowohl im Sommer als auch im Winter beliebte Urlaubsziele sind.

HIGHLIGHTS

DER KALTEN JAHRESZEIT

Die Wintermonate sorgten in unserer Region für unvergessliche Erlebnisse. Allen voran der **Adventzauber** in Bad Fusch, der am 21. und 22. Dezember stattfand und großen Anklang fand. Die frisch verschneite Winterlandschaft lockte zahlreiche Besucher zu dieser Veranstaltung, bei welcher mit stimmungsvoller Musik, Adventlesungen, Ständen heimischer Produkte und schmackhaften Köstlichkeiten zur vorweihnachtlichen Einstimmung beigetragen wurde.

Im Zuge dessen wurde an diesem Wochenende die **Wintersonnenwende** erstmalig in Bad Fusch abgehalten. Dieses besinnliche Erlebnis, eingebettet in die idyllische Kulisse



von Bad Fusch, bot den Besuchern eine besondere Atmosphäre.

NEUER GLANZ FÜR DEN EISLAUFPLATZ IN BRUCK

Der Eislaufplatz in Bruck erstrahlt in neuem Glanz! Mit viel Engagement wurde der beliebte Treffpunkt optisch aufgewertet und um spannende Attraktionen erweitert. Neben dem klassischen Eislaufen können Besucher nun auch beim Eisstockschießen ihr Geschick unter Beweis stellen. Zudem kann man sich bei der neu installierten Schneeballzielanlage mit anderen messen. Der Platz bietet Winterspaß für die ganze Familie und zeigt, wie sehr uns die Gestaltung und Weiterentwicklung solcher Freizeitmöglichkeiten am Herzen liegt. Mit dem „Brucker Winterspaß“ gelang uns zudem ein schönes, gemeinsames Projekt mit der Gemeinde und dem Wirtschaftshof Bruck. Wir sagen DANKE und freuen uns auf eine weitere Entwicklung im kommenden Winter.

Parallel dazu erfreuten sich sowohl unsere Gäste als auch Einheimische an unseren bestens präparierten **Langlaufloipen**, dem **Übungslift** Fusch sowie unseren **Winterwanderwegen**, auf denen man die Natur in vollen Zügen genießen konnte.



DER COUNTDOWN LÄUFT: 28. GLOCKNERKÖNIG AM 1. JUNI

Die Vorbereitungen für den 28. Glocknerkönig laufen seit einigen Wochen

auf Hochtouren und die Vorfreude steigt. Am Sonntag, den 1.6., heißt es wieder „Hoch hinaus auf zwei Rädern!“. Bereits 1.300 Radbegeisterte (Stand Ende Jänner) haben sich angemeldet, um die Herausforderung anzunehmen und den Großglockner ohne Straßenverkehr (von 7:00 - 10:30 Uhr) zu erklimmen – ein Erlebnis, das es so nur einmal im Jahr gibt! Wer dabei sein möchte, sollte nicht zu lange zögern. Der nächste **Preis-sprung** findet am 17.3. statt – die Anmeldung ist ganz einfach online unter www.glocknerkoenig.com möglich. Doch nicht nur die Sportler kommen auf ihre Kosten. Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Teilnehmer entlang der Strecke oder im Start- und Zielbereich anzufeuern und die einzigartige Stimmung mitzuerleben. Weitere Infos zum genauen Ablauf findet ihr online.



Während der Winter seinen Ausklang findet, richten wir unseren Blick bereits gespannt auf die kommende Sommersaison voller Veranstaltungen und Attraktionen, bei denen wir uns auch über jeden Einheimischen freuen. Auf in einen blühenden Frühling.

Simone Höller und das Team vom Tourismusverband

BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER

T +43 6545 7295

willkommen@bruck-fusch.at

www.bruck-fusch.at | #bruckfusch

Gemeindeleben

Raiffeisenbank Hohe Tauern – 14. Benefizabend

Anfang Jänner wurde der Erlös des traditionsreichen Benefizabends der Raiffeisenbank Hohe Tauern an Familien übergeben, die von Schicksalsschlägen betroffen sind.

Bereits zum 14. Mal lud die Geschäftsleitung vergangenen November zum Benefizabend ein. Rund 450 Gäste aus der Region folgten der Einladung und genossen das musikalische Angebot, unter anderem von der Philharmonie Pinzgau.

Unter dem Motto „Mitanond – Füranond“ wurde beim 14. Raiffeisen Benefizabend in Bruck musiziert und dabei großzügig gespendet.

Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Hohe Tauern bedankte sich bei den Akteur:innen und bei den Gäs-

ten und vielen Firmen, mit deren Hilfe auch heuer wieder ein namhafter Betrag an vier Familien gespendet wurde. Insgesamt übergab die Bank Anfang Jänner einen Betrag von €14.000.

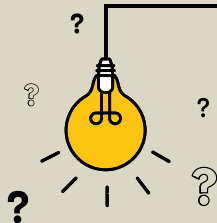
FINANZIELLE NÖTE LINDERN

Die Empfänger:innen sind Menschen, die von schweren Schicksalsschlägen betroffen sind und die im Genossenschaftsgebiet der Raiffeisenbank Hohe Tauern leben.

„Wir können das menschliche Leid der betroffenen Familien nicht schmälern, das wissen wir. Aber wir können dazu beitragen, dass wir zumindest ihre finanziellen Nöte lindern“, erklärt der Geschäftslei-

ter der Raiffeisenbank Hohe Tauern Martin Huber.

Die Raiffeisenbank Hohe Tauern verzichtete auf Weihnachtspost und Geschenke und rundete den Gesamterlös auf.



WUSSTEST DU, DASS

sich der Name Bruck vom Wort "Prugg" (= Brücke) ableitet und erstmals 1040 urkundlich erwähnt wurde?

Vereinsleben

Der AFV-Fuscher Ache berichtet

Die Vereinsführung konnte trotz Hochwassers im Juni und August auf eine erfolgreiche Fischersaison 2024 zurückblicken! Der Vorstand des AFV-Fuscher Ache bedankt sich herzlich bei all seinen Helfer:innen für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an die Grundbesitzer:innen entlang der Fischereistrecke. Ihr Verständnis und

Entgegenkommen bei den verschiedenen Arbeitseinsätzen sowie bei der Wegebenutzung entlang der Fuscher Ache waren von großer Bedeutung. Anlässlich der alljährlichen Uferreinigung im Frühjahr möchten wir uns auch bei den Gemeinden Bruck und Fusch bedanken. Die Ablagerungen von Müll und Unrat in den Recyclinghöfen sowie die Bereitstel-

lung der Pritschenwagen haben uns sehr geholfen! Sämtliche Informationen über unseren Verein, die Projekt- und Alternativtage, die Uferreinigungen im März und April sowie die Fischereiordnung entnehmen ihr bitte unserer Homepage www.fischerurlaub.at. Der Vorstand des Fischereivereins wünscht ein kräftiges Petri Heil und „Tight Lines“ für 2025.



Aktuelles vom Schiclub Bruck

Seit Mitte Jänner war beim Schiclub Bruck einiges los! Insgesamt haben wir vier spannende Bewerbe erfolgreich ausgetragen. Den Auftakt machte das Rennen des Kitzsteinhorncups.



Clubmeisterschaft



Bezirkscup im Langlauf

KINDERCUP AM 12.1.

Ein spannender Slalom fand bei traumhaften

Wetterbedingungen statt. Insgesamt 81 junge Athlet:innen gingen an den Start und kämpften um die begehrten Podestplätze. Besonders erfreulich: Unser Verein konnte mehrere Podestplatzierungen erzielen!

- **Kinder 9 weiblich:**

Lea Rainer, 3. Platz

- **Kinder 10 männlich:**

Noah Rainer, 1. Platz

- **Kinder 12 männlich:**

Fynn Feichtenschlager, 3. Platz

BETRIEBE- UND

VEREINSMEISTERSCHAFT AM 25.1.

Die Betriebe- und Vereinsmeisterschaft wurde am Maiskogel in Kaprun ausgetragen. Bei herrlichem Sonnenschein stellten sich 22 Mannschaften einem spannenden Wettkampftag. Im Fokus stand der heiß begehrte Wanderpokal.

- **Vereinsmeister Herren 2025:**

Gemeinschaft Woid Toifin und HCV (Christoph Gollnitzer, Helmut Gollnitzer, Hans Lederer, Hans Spiluttini)

- **Vereinsmeister Damen 2025:**

Schiclub Bruck Ladies (Mathea Aberger, Stefanie Lederer, Lena Brantschen, Lydia Gappmeier)

- **Betriebemeister Herren 2025:**

Automatentechnik Jansenberger & Leonhartsberger Großküchen (Gregor Jansenberger, Hans Jansenberger, Stephan Leonharts-

berger, Markus Leonhartsberger)

- **Betriebemeister Damen 2025:**

Leonhartsberger Damen (Sandra Leonhartsberger, Kiara Oberkofler, Sylvia Leonhartsberger, Lorena Neumayer)

BEZIRKSCUP IM LANGLAUF

AM 26.1.

Am darauffolgenden Tag wurde der Sport Grossegger Bezirkscup im Langlauf in Kaprun ausgetragen. Bei perfekten Bedingungen gingen über 100 Läufer:innen an den Start, darunter auch Ex-Biathlet Julian Eberhard mit seinen zwei Töchtern. Bei der Siegerehrung überreichte er gemeinsam mit Reinhard Grossegger und unserem Obmann Rudi Schwaiger die Preise. Der SC Bruck war mit sechs Athlet:innen vertreten und konnte auch hier drei Podestplätze erreichen:

- **Verena Voithofer,**

1. Platz (Damen)

- **Philipp Zehentner,**

2. Platz (Jugend 16)

- **Marie Zehentner,**

3. Platz (Schüler 14)

CLUBMEISTERSCHAFT AM 2.2.

Der letzte Bewerb war unsere alljährliche Clubmeisterschaft. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Dichter Nebel sorgte für eine Startverschiebung. Dennoch ließen sich die rund

75 Teilnehmer:innen die gute Laune nicht nehmen.

- **Clubmeisterin 2025:**

Josefina Valsami (erstmalig)

- **Clubmeister 2025:**

Rupert Langegger

Gratulation an alle Athlet:innen!

Wir, der Schiclub Bruck, sind sehr stolz auf eure Leistungen!

All unsere Rennen wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Helfer:innen und großzügigen Sponsoren nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen – an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, all unsere Veranstaltungen zu einem Erfolg zu machen. Ihr Einsatz ist unbezahlbar, und wir wissen ihn sehr zu schätzen!

TERMINVORSCHAU –

SAVE THE DATE:

Am 10.5. feiern wir unser **100-jähriges Vereinsjubiläum**. Sei dabei und markiere dir den Termin schon jetzt im Kalender! Weitere Informationen folgen in Kürze.



Euer Team vom
Schiclub Bruck

Karate Shotokan Lora: Österreichische Nachwuchsmeisterschaft in Wien

Am 30.11.2024 fand die Nachwuchsmeisterschaft in Wien statt. Bei diesem großen Turnier mit 43 Vereinen aus ganz Österreich war auch unser Karate Team Lora mit zwölf Sportler:innen vertreten – und wir kehrten erfolgreich zurück – die Bilanz: 3x Gold, 1x Silber und 3x Bronze!

Herzliche Gratulation an alle Medaillengewinner:innen! Ein großer Dank geht an Coach Afrim Aliji und die Eltern für ihre wertvolle Unterstützung.

Das erfolgreiche Team



Neuigkeiten vom SK Bruck

Am 20.1. startete unsere Mannschaft rund um Coach Uwe Deussen in die Vorbereitung der Frühjahrssaison. Mit drei intensiven Trainingseinheiten in der Woche sollen die Weichen für den Klassenerhalt gestellt werden. Unsere Kampfmannschaft steht mit 15 Punkten aus 15 Spielen momentan auf Platz zwölf in der Tabelle. Nach einer Saison, in der nahezu alles aufging, tat sich unsere Mannschaft im Herbst in der 2. Landesliga Süd noch phasenweise schwer und konnte sich oft bei guter Leistung nicht selbst belohnen. Aber die beiden Achtungserfolge gegen Leogang und Maria Alm geben viel Zuversicht auf die anstehenden Aufgaben im Frühjahr. Zurzeit nehmen auch alle Nachwuchsmannschaften an diversen Hallenturnieren in der Umgebung teil und wir freuen uns

schon wieder, wenn es raus auf den Platz geht.

20. GROSSGLOCKNER-HALLEN TROPHY

Am 14. und 15.12.2024 fand nach einigen Jahren wieder unser Nachwuchsturnier in der Turnhalle Bruck statt. Gespielt wurden in den Nachwuchsklassen U8 – U12 mit Teams aus dem Pinzgau und Pongau. An den beiden Tagen lieferten sich die zahlreichen Teams einen starken Fight und zeigten großartige Leistungen.

Vielen Dank an unsere Sponsoren und an die Gemeinde Bruck, die uns wie immer tatkräftig unterstützen.

SCHNUPPERTRAINING JAHRGÄNGE 2014-2020

Liebe Eltern und Kinder, wir, der SK

Bruck, möchten euren Kindern die Möglichkeit bieten, unseren Fußballverein kennenzulernen.

Dazu möchten wir euch zu den Schnuppertrainings für die Jahrgänge 2014 - 2020 gerne einladen.

Um euch bzw. eure Kinder anzumelden, schickt uns einfach eine E-Mail an dl@sbg.at mit folgenden Daten: Namen der Eltern, Name des Kindes, E-Mail, Telefonnummer, Geburtsdatum des Kindes. Alle Infos rund ums Schnuppertraining bekommt ihr dann über WhatsApp zugeschickt. Dafür braucht ihr nur Sportbekleidung, Hallenschuhe und eine Trinkflasche. Falls es den Kindern gefällt, können sie jederzeit direkt ins wöchentliche Training einsteigen.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des SK Bruck

Trachtenmusikkapelle Bruck

Liebe Brucker:innen,
liebe Musikfreunde!

Das neue Musikjahr hat für die TMK Bruck am 10.1. mit der Jahreshauptversammlung im Boutique Hotel Thurners begonnen. Unter Anwesenheit von BGM Barbara Huber und VBGM Jakob Schwab wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand der TMK Bruck besteht aus:

- Stefan Öttl (Kapellmeister)
- Martin Plaickner (Vize-Kapellmeister)
- Günter Margreiter (Obmann)
- Robert Andexer (Obmann-Stv.)
- Susanne Posch (Schriftführer)
- Barbara Freiberger (Kassier)
- Manuela Hutter (Kassier-Stv.)

- Maria Lederer (Kleiderwart)
- Robert Proske (Jugendvertreter)
- Hannes Katstaller (Beirat)
- Christian Kasbacher (Beirat)

Wir möchten uns beim zurückgetretenen Vorstand für die gute Arbeit in den letzten Jahren bedanken und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute. ▶

JUGENDBLASENORCHESTER

Am 22.12.2024 fand bereits zum dritten Mal das Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Bruck in der Marienkirche statt. Anlässlich dieses Konzertes durfte sich das JBO unter der Leitung von Robert Proske über eine Spende der Firma PLANHAK Projektmanagement GmbH in Höhe von € 1.000,- freuen. Diese Spende wird für die Anschaffung von neuem Notenmaterial für die Nachwuchsmusikant:innen der TMK Bruck verwendet. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bei BM Hannes Katstaller (Geschäftsführer PLANHAK) für die

großzügige Unterstützung bedanken. Am 1.2. stand für das JBO ein besonderes Highlight auf dem Programm. Gemeinsam mit Jugendreferent Robert Proske und seinem Team ging es für die jungen Musiker:innen bereits in der Früh auf die Schmittenhöhe, um bei herrlichem Wetter einen tollen Skitag zu genießen. Nach einer Stärkung auf der Areitalm und einigen lustigen Abfahrten ging es am Nachmittag wieder zurück ins Tal.

VORSCHAU

Anstelle des traditionellen Frühjahrskonzertes steht für die TMK Bruck

heuer ein Kirchenkonzert auf dem Programm. Wir dürfen euch alle herzlich zu diesem besonderen Konzert am Ostersonntag, den 20.4. um 19:30 Uhr in der Marienkirche Bruck einladen.

Gemeinsam mit der Kameradschaft Bruck und der Brauchtumsgruppe Glocknerpass sind wir heuer wieder als Veranstalter beim Maifest dabei. Wir freuen uns auf euren Besuch am 1.5. ab 10:00 Uhr am Dorfplatz. Für Musik, Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Mit musikalischen Grüßen
Trachtenmusikkapelle Bruck/Glstr.



MAN GÖNNT SICH JA SONST NICHTS!

www.tmkbruck.at

Frei nach diesem Motto sind wir auf der Suche nach "Godnleut", die einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Ausbildung und Ausstattung unserer Jugend leisten möchten.

Durch eure Unterstützung kann sichergestellt werden, dass unser Traditionsverein auch weiterhin das Dorf- und Kirchenjahr musikalisch mitgestalten kann. Denn was wäre ein Fest in Bruck ohne die Musikkapelle?

Werde auch du Godn oder Gödn und unterstütze so deine Musikkapelle!

Um die Nachwuchsarbeit weiter fördern zu können sind wir auf der Suche nach Godnleut für...

Flöte | Klarinette | Saxophone |
Waldhorn | Trompete | Trachten

Trotz steigender Kosten möchten wir unseren Schüler:innen auch weiterhin kostenlos hochwertige Instru-

mente für ihre Ausbildung zur Verfügung stellen. Wir sehen es als unsere Pflicht, so jungen oder auch spätberufenen Musiker:innen Zugang zu einem wunderbaren Hobby zu ermöglichen.

Für nähere Infos stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung:

Obmann-Stv. Robert Andexer
0664 5455443
andexer.dertischler@sbg.at

die fahrerei

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

BETRIEBS-VEREINSAUSFLÜGE MIT
INDIVIDUELLER PROGRAMMGESTALTUNG

WANDERN AUF DER INSEL ELBA

6 Tage 21.04. - 26.04.2025 ab € 1.019,- p.P. + € 230,- EZ

Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice, 5 x Nächtigung im Hotel der guten Mittelklasse inkl. Halbpension, 1 x Fährüberfahrt Piombino – Portoferraio – Piombino, 1 x geführte Wanderung Viticcio - Procchio, 1 x geführte Wanderung Capoliveri - Punta Calamita, 1 x geführte Wanderung Rio nell'Elba – Porto Azzurro, 1 x geführte Wanderung Marciana Marina – Sant'Andrea

ABANO TERME DAS LEBEN GENIESSEN

4, 5 o. 8 Tage 30.03. - 04.05.2025 ab € 460,- p.P. + € 15,- EZ

Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice, Nächtigung im ****s Hotel Terme Villa Pace inkl. Vollpension (Frühstücksbuffet, Menüwahl), Benützung der jeweiligen Hoteleinrichtungen: Thermalbecken, Hallenbad, Fitnessraum u.v.m.



Glocknerstraße 58b, 5671 Bruck/Glstr,
Tel: +43 6545 20502 · E-mail: info@diefahrerei.at
WWW.DIEFAHREI.AT

FERIALJOBS

SALZBURGER JOBPLATTFORM FÜR JUNGE LEUTE

PRAKTIKA

Ihr Unternehmen hat
Praktika oder Ferialjobs
zu vergeben?

Inserieren Sie kostenlos auf
ferialjob.akzente.net

NOCH FRAGEN?

akzente Jugendinfo

✉ ferialjob@akzente.net

☎ 0662/84 92 91-71



ferialjob.akzente.net



GSCHAITAKTIV

SOMMER CAMP BRUCK-GLOCKNERSTR.

04. - 08.08.2025

DAS HIGHLIGHT IN DEINEN SOMMERFERIEN!

DATUM: 04. - 08. August 2025
ALTER: 8 - 14 Jahre
ORT: Sportanlagen Bruck
ZEITEN: 08:30 Uhr - 17:00 Uhr (Freitag 15:00 Uhr)
ESSEN: Mittagessen wird von der Gemeinde Bruck übernommen

PROGRAMMHIGHLIGHTS:

- Rätsrally
- lustige Ausflüge
- spannende Spiele in der Halle und im Freien
- Wasserschlacht und Schwimmbadbesuch
- ruhige und kreative Aktivitäten
- individuelle Wünsche der Kinder

KOSTEN:
195€

Infos und Anmeldung
bis 30. Juni 2025

www.gscheitaktiv.at

in Kooperation mit:

☎ 06643897096 ✉ office@gscheitaktiv.at 👤 Alice Wagner, MSc.

YOGA ab April 2025

Dienstag, Bruck Schule St. Anton
1. April bis 24. Juni
Hatha Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr
(11 Einheiten, € 165,-)
kursfrei: 22.4. & 10.6.

Donnerstag, Bruck Schule St. Anton
3. April bis 26. Juni
Easy Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr
(10 Einheiten, € 150,-)
kursfrei: 15., 29.5. & 19.6.

mehr Infos unter:
www.yoga-pinzgau.at
facebook @yogapinzgau
info@yoga-pinzgau.at
0664 57 414 57

Ich freue mich, von dir zu hören!
Carmen Sommerer, Diplom-Yogalehrerin

Termine

Sitzungskalender

März

10.3.2025 | 19:00 Uhr
im Sitzungszimmer
Überprüfungsausschuss

12.3.2025 | 19:00 Uhr
im Sitzungszimmer
Überprüfungsausschuss

17.3.2025 | 16:30 Uhr
Fraktionsbesprechung
(Fraktionsobleute)

20.3.2025 | 19:00 Uhr
ÖVP-Fraktion

25.3.2025 | 19:00 Uhr
Gemeindevertretung

April
8.4.2025 | 18:00 Uhr
im Sitzungszimmer
Maria-Vorreiter-Fonds

8.4.2025 | 19:00 Uhr
**Ausschuss Soziales, Familie
und Wohnen**

10.4.2025 | 19:00 Uhr
**Ausschuss Wirtschaft, Kultur
und Tourismus**

22.4.2025 | 19:00 Uhr
Gemeindevorsteherung

Mai
6.5.2025 | 19:00 Uhr
e-5-Team

20.5.2025 | 19:00 Uhr
Ausschuss Bauen und Infrastruktur

27.5.2025 | 19:00 Uhr
**Ausschuss Raumordnung
und Umwelt**

Juni
5.6.2025 | 19:00 Uhr
Gemeindevorsteherung

Sofern nicht anders angegeben,
finden die Sitzungen im Sitzungs-
saal der Gemeinde statt.

Rollende Herzen

Verteilen statt Wegwerfen – der
Herzerl Bus versorgt alle finanziell
belasteten Personen mit
kostenlosen Lebensmitteln.
3.4., 8.5. und 5.6.
von 16:15 – 16:30 Uhr
beim Stasnyparkplatz

Veranstaltungen

16.3.2025 | 10:00 Uhr
Frauenmesse
mit anschl. Fastensuppe
Pfarrkirche Bruck

17.3.2025 | 19:00 Uhr
KBW St. Georgen –
Vortrag: „Talentfrei?!“
Kirchenwirt St. Georgen

18. – 22.3.2025
Buchverkaufsausstellung
Ausstellungsraum Bruck

25.3.2025 | 19:00 Uhr
KBW St. Georgen –
Vortrag: „Entrümpeln befreit!“
Pfarrhof St. Georgen

1.4.2025 | 18:00 Uhr
Kreuzweg Frauenschaft
Pfarrkirche Bruck

12.4.2025 | 14:00-16:00 Uhr
Osterbazar Frauenschaft
Pfarrsaal Bruck

12.4.2025 | 19:00 Uhr
Frühjahrskonzert TMK St. Georgen
Turnsaal VS St. Georgen

20.4.2025 | 19:30 Uhr
Kirchenkonzert TMK Bruck
Pfarrkirche Bruck

23.4.2025 | 9:00 Uhr
Georgitag & Krämermarkt
St. Georgen

27.4.2025
Florianifeier FF St. Georgen
Dorfplatz St. Georgen

29.4.2025 | 19:00 Uhr
KBW St. Georgen –
Vortrag: „Unbekanntes von Jesus“
Pfarrhof St. Georgen

30.4.2025
Kindernachmittag
mit Iris Unterhofer
Bibliothek 3 Brüder

1.5.2025
Maifeste Bruck & St. Georgen |
10:00 bzw. 14:00 Uhr
Dorfplatz Bruck bzw. St. Georgen

3.5.2025
Glocknertrophy SC Bruck + Fusch

4.5.2025
Florianifeier FF Bruck
Dorfplatz Bruck

10.5.2025 | 9:00 Uhr
Muttertagsfrühstück
Frauenschaft
LFS Bruck

10.5.2025
100 Jahr-Feier
SC Bruck + Sportlerehrung
LFS Bruck

16.5.2025 | 19:00 Uhr
Konzert Chor „Stimmband“
Gotischer Saal Bruck

17. + 18.5.2025
100 Jahr-Feier
Kameradschaft St. Georgen
St. Georgen

20.5.2025 | 18:00 Uhr
Maiandacht Frauenschaft
Pfarrkirche Bruck

1.6.2025 | 7:00 Uhr
Glocknerkönig